

Neues aus dem
Karlsfelder Rathaus

JOURNAL

Bürgerinformation
der Gemeinde Karlsfeld,
www.karlsfeld.de.

Dieses Heft ist kein Amtsblatt
im Sinne der kommunalrechtlichen
Vorschriften.

K

Nr. 27 | Juni 2019

Der
Sommer
wird bunt:
Die Welt zu Gast
in Karlsfeld

Kosmos

**Internationales
Karlsfelder
Kulturfestival**

**Freitag, 19. bis
Sonntag, 21. Juli 2019**



Ein kurzer Überblick

Vorwort Seite 3
 Impressum Seite 3
 Hauptausschuss, Gemeinderat, Bau- und Werkausschuss Seite 4
 Fundbüro Seite 6
 Sozialer Wohnungsbau in der Parzivalstraße liegt in den Endzügen Seite 8
 Kreisbranddirektion und Freiwillige Feuerwehr Karlsfeld bedanken sich bei Arbeitgebern Seite 8
 Feuerwehr Karlsfeld bekämpft erfolgreich Großbrand Seite 9
 Feierliche Einweihung des neuen DLRG-Wachhauses Seite 9
 Bürgerversammlung 2019 Seite 10
 Ehrengäste und Karlsfelder Bürger feiern „80 Jahre politische Gemeinde“ Seite 12
 50 Jahre Kornelius Kindergarten. Seite 13
 Mini-Karlsfeld geht online Seite 13
 KINDERSCHUTZ MÜNCHEN feiert Eröffnung Seite 14



6 | Wie geht es weiter auf dem LUDL-Gelände?

Ehrenamtliche Verstärkung gesucht Seite 15
 Großzügige Spende an den WEISSEN RING Seite 15
 Förderanträge für Bürgerstiftung Karlsfeld bis Ende Oktober Seite 15
 Die Statistik der Gemeindebücherei 2018 Seite 15
 Der neue Seniorenbeirat Karlsfeld hat seine Vorsitzenden gewählt Seite 16
 Neue Perspektiven für an Morbus Parkinson erkrankte Karlsfelder. Seite 17
 Erfolgreiche Schießsaison 2018/2019 bei den Schützen beendet Seite 18
 Sportler- und Musikerehrung: Erfolg durch Schweiß und Fleiß Seite 19
 Einweihung der neuen Fußballplätze Seite 22
 VHS- Kurse Seite 23
 Siedlergemeinschaft Karlsfeld Süd e.V. mit neuer Vorstandschaft. Seite 27
 Veranstaltungskalender Juni/Juli Seite 28



KULTUR-Veranstaltungskalender Juni/Juli Seite 30
 Neue Vorstandschaft beim Vivaldi Orchester e.V. Seite 31
 Neue Unterrichtsangebote der Musikschule Karlsfeld Seite 32
 Ernst A. Lüttringhaus: Arbeiten in der zweiten und dritten Dimension Seite 32
 Kulturportrait: Karlsfelder Autorin Ruth M. Fuchs Seite 33
 Neuauflage Karlsfelder Einkaufsgutschein Seite 34
 Ausbildungskompass 2019/2020 der WestAllianz München Seite 34
 Karlsfelder Wochenmarkt Seite 34
 Businessfrühstück im Heizkraftwerk Seite 35

Redaktionsschluss/ Erscheinungstermin von Journal K

Bitte beachten Sie bei Vorankündigungen, etc., dass die Bürgerinformation nicht mehr im monatlichen Turnus erscheint! Bitte daher die Beiträge schon weiter im Voraus planen!

Bitte senden Sie Ihre Termine und Berichte (max. eine DIN A 4-Seite mit doppeltem Zeilenabstand, Schrift Times New Roman 12) und Fotos (als JPEG-Dateien, in druckfähiger Auflösung, mind. 150 dpi oder 300 dpi) per E-Mail an presse@karlsfeld.de, Telefon 99-108.

Redaktionsschluss: Dienstag, 02.07.19, 09:00 Uhr
 Geplanter Erscheinungstermin: Mittwoch, 31.07.19



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Karlsfelder Siedlerfest

Am 5. Juli 2019 ist es wieder soweit. Das Karlsfelder Siedlerfest steht vor der Tür. Die Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord veranstaltet das zwischenzeitlich weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannte Siedlerfest. Zusammen mit dem Festausschuss hat sich Festreferentin Christa Berger-Stögbauer wieder einige attraktive Programmpunkte einfallen lassen. Zehn Tage heißt es dann wieder „Ein Prosit der Gemütlichkeit“ – gesellige Stunden im Bierzelt und viel Spaß und Vergnügen bei den zahlreichen Fahrgeschäften. Am Donnerstag, den 04. Juli 2018 gibt es nach dem Erfolg vom letzten Jahr einen Tag vor dem offiziellen Festbeginn eine herausgehobene Vorabendveranstaltung im bewirtschafteten Festzelt. Die Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord präsentiert um 20:00 Uhr die aus dem Bayerischen Fernsehen bekannte Volkssänger-Revue „Brettl-Spitzen“. Am Dienstag, den 09. Juli 2019 lädt die Gemeinde Karlsfeld die Senioren

zum Karlsfelder Siedlerfest ein. An diesem Nachmittag treffen sich die Senioren im Festzelt und im dazugehörigen Biergarten. Auch in diesem Jahr wird das prächtige Feuerwerk wieder am 2. Freitag stattfinden. Ein weiteres Highlight ist sicherlich das Fischerstechen auf dem Karlsfelder See, das vom Burschenverein veranstaltet wird. Die anschließende Siegerehrung findet im Bierzelt statt. Ich freue mich auf zahlreiche Besucher und wünsche viel Vergnügen!

„KOSMOS“ - Internationales Karlsfelder Kulturfestival startet

Vom 19. – 21. Juli erwartet die Besucher erstmalig an mehreren Schauplätzen Karlsfelds ein vielfältiges kulturelles Programm sowie zahlreiche Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern. Karlsfeld hat im Bereich Kultur viel Potenzial, das es zu wecken gilt. Mit dem neuen Kulturfestival 2019 ist Karlsfeld nun um eine kulturelle Attraktion reicher. Karlsfeld präsentiert sich damit einmal mehr als weltoffene und bunte Gemeinde, in der Toleranz und gegenseitiger Respekt einen hohen Stellenwert genießen. Der Eintritt bei allen Veranstaltungen ist – mit Ausnahme des Abschluss-Konzerts im Bürgerhaus am Sonntagabend – frei. Das gesamte Programm finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe und auf unserer Homepage www.karlsfeld.de. Ich freue mich auch hier auf zahlreiche Besucher und ein traumhaftes Sommerwetter!

Rathaus und Bücherei am 28. Juni 2019 wegen Betriebsausflug geschlossen

Wir bitten Sie zu beachten, dass am Freitag, den 28. Juni 2019 das

Rathaus sowie die Bücherei wegen unseres alljährlichen Betriebsausfluges geschlossen sind. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Auszeichnung der besten Sportler und Musiker des Jahres 2018

Im Bürgerhaus wurden auch dieses Jahr wieder die besten Sportler und Musiker des Jahres geehrt. Mit ihren Erfolgen wurde der Name unserer Gemeinde weit in die Welt hinaus getragen. Diese beeindruckende Zahl unserer Ausnahmeal Athleten zeigt deutlich die Entwicklung in unserer Gemeinde. Mein Dank gilt an dieser Stelle nochmals allen ausgezeichneten Sportlern und Musikern. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und weiterhin Ausdauer, Ehrgeiz und Leidenschaft!

Stadtradeln 2019

Auf geht's zum „Stadtradeln!“! Radeln Sie auch dieses Jahr wieder bei der bundesweiten Klimaschutzkampagne mit. Sammeln Sie im Zeitraum vom 24. Juni bis zum 14. Juli Ihre geradelten Kilometer für sich, Ihr Team und den Landkreis Dachau. Mit etwas Glück gewinnen Sie dabei auch einen der attraktiven Preise! Jeder mit dem Fahrrad zurück gelegte Kilometer zählt! Melden Sie sich auf der Internetseite www.stadtradeln.de an und seien Sie mit dabei! Weitere Informationen finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe.

Ihr
 Stefan Kolbe
 1. Bürgermeister

Bau- und Werkausschuss 20. März 2019 Nr. 004/2019

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Produktionsbetriebs für Medizintechnik mit Büro- und Verwaltungsflächen und Tiefgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 729/Teilfläche, Gemarkung Karlsfeld, Münchner Straße 160.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Produktionsbetriebs für Medizintechnik mit Büro- und Verwaltungsflächen wird erteilt. Die künftigen Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 90b sind einzuhalten.

Antrag auf Vorbescheid zum Ersatzbau mit gleichzeitiger Erweiterung auf eine zweite Wohneinheit auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1081, Gemarkung Karlsfeld, Grünlandstraße 17.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Ersatzbau mit gleichzeitiger Erweiterung auf eine zweite Wohneinheit wird erteilt. Es wird angeregt, den Baukörper analog zur angrenzenden Nachbarbebauung auszubilden. Die gemeindliche Stellplatzsatzung ist einzuhalten; für das Vorhaben sind mindestens 4 Stellplätze erforderlich. Eine entsprechende Ortsrandeingrünung ist vorzusehen. Der Erhalt des vorhandenen Baumbestands auf dem Grundstück ist sicher zu stellen.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Pfarramtes mit Pfarrwohnung sowie Wohnungen mit Tiefgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 701/5, Gemarkung Karlsfeld, Adalbert-Stifter-Straße 1+3.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Pfarramtes mit Pfarrwohnung sowie Wohnungen mit Tiefgarage wird erteilt.

Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 106 „Nördliche Bayernwerkstraße“ Fl.Nrn. 1042, 1023/23, 1042/2, 1023/40, 1042/3, 1041 T, 1023/39 Gemarkung Karlsfeld - Behandlung der während des erneuten Verfahrens nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen

- Satzungsbeschluss
Beschluss: Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die zum Entwurf des Bebauungsplans abgegebenen Stellungnahmen entsprechend der Vorlage der Verwaltung berücksichtigt. Die Verwaltung wird beauftragt, die erneute beschränkte Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 Sätze 1, 3 und 4 BauGB durchzuführen. Die Gemeinde Karlsfeld erklärt als Grundstückseigentümerin und damit als betroffene Öffentlichkeit ihr Einverständnis zur Planung.

Hauptausschuss 11. März 2019 Nr. 4/2019

Erhöhung der Erfrischungsgelder für zukünftige Wahlen

Beschluss: Zustimmung zur Erhöhung der Erfrischungsgelder wie im Sachverhalt geschildert. Europawahl Erhöhung auf 50,00 € Kommunalwahl Erhöhung auf 80,00 € Bundestagswahl Erhöhung auf 50,00 € Landtags- und Bezirkswahl Erhöhung auf 80,00 € Bei Volksentscheid oder Bürgerentscheid, wird das festgelegte Erfrischungsgeld um 15,00 € pro hinzukommendem Ereignis erhöht. Bei Volksentscheid oder Bürgerentscheid, welcher ohne eine andere Wahl stattfindet, wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von 40,00 € festgelegt.

Antrag der CSU-Fraktion vom 19.09.2018 auf Erstellung eines Imagevideos für Karlsfeld im Rahmen des Gemeinde-Marketings
Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, Kontakt zu Hochschulen, Medienschulen aufzunehmen, welche uns ihre möglichen Ideen zu einem Imagevideo für Karlsfeld präsentieren. Sobald Ergebnisse vorliegen, werden diese erneut im Gremium diskutiert.

Hauptausschuss 2. April 2019 Nr. 5/2019

Antrag auf Wiedererrichtung einer Skateranlage.
Beschluss: Der Hauptausschuss beschließt auf der Grundlage des vorgestellten Berichts die Wiedererrichtung der Skateranlage.

Abonnementveranstaltungen der Gemeinde Karlsfeld im Bürgerhaus;
Festlegung der Eintrittspreise ab der Spielzeit 2019/2020; Empfehlung an den Gemeinderat
Beschluss: Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Preise für die Abonnementveranstaltungen ab der Spielzeit 2019/2020 um 10 % (gerundet) zu erhöhen.

Erlass einer Änderungssatzung über den Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Karlsfeld.

Beschluss: Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Satzung über den Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Karlsfeld vom 28.07.2016 in der Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Karlsfeld – Verzeichnis der Pauschalsätze, zu ändern.

80 Jahre politische Gemeinde Karlsfeld;
Vorschläge zur Durchführung der Veranstaltung
Beschluss: Der Hauptausschuss beschließt, die Veranstaltung durchzuführen.

Bau- und Werkausschuss 10. April 2019 Nr. 005/2019

Verkehrsuntersuchung zur Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 110
- KITA und Gymnasium zwischen Lärchenweg und Bayernwerkstraße
Vorstellung der Untersuchungen und Maßnahmenvorschläge durch das Ing.-Büro gevas humberger & partner.
Beschluss: Der Bauausschuss nimmt den Vortrag zur Verkehrsuntersuchung und die Maßnahmenvorschläge zur Kenntnis. Der 1. Bürgermeister wird beauftragt, bezüglich der Umgestaltung der Knotenpunkte Eversbuschstraße sowie der Radwegeverbindung Gespräche mit der LH München aufzunehmen.

Parkraumerhebung Karlsfeld Bahnhof
Vorstellung der Parkraumerhebung durch das Ing.-Büro gevas humberger & partner.
Beschluss: Das Ing.-Büro gevas humberger & partner wird beauftragt, die Untersuchung weiter zu vertiefen / nach zu justieren (Zeitpunkt Herbst).

Parkraumerhebung Karlsfeld Mitte
Vorstellung der Parkraumerhebung durch das Ing.-Büro gevas humberger & partner.
Beschluss: Der Bauausschuss des Gemeinderates Karlsfeld beschließt für das Gebiet Rathausstraße, Lessingstraße, Theodor-Sturm-Straße und Gartenstraße (Münchner Straße – Lessingstraße) ein Parkraumbewirtschaftungskonzept nach dem Trennungsprinzip einzuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Bauausschusssitzung am 29. Mai 2019

1. einen Kriterienkatalog für die Vergabe der Bewohnerparkrechte und
2. einen Beschilderungsplan (Kurzparkzonen mit Parkzeiten, Behindertenparkplätze, Bewohnerparkplätze, usw.) und
3. die Benennung des Bereiches zu erarbeiten.

Antrag auf Vorbescheid zum Anbau an ein bestehendes Gebäude auf dem Grundstück Fl.-Nr. 366/13 Gemarkung Karlsfeld Schwaigerbachstraße 1
- Erneute Beratung
Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zu den geänderten Plänen zum Anbau an ein bestehendes Gebäude wird erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen wird zu folgender Befreiung in Aussicht gestellt: Errichtung des Anbaus außerhalb der festgesetzten überbaubaren Flächen.

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von Wohngebäuden auf dem Grundstück Fl.-Nr. 376/3/Teilfläche, Gemarkung Karlsfeld, Weidenstraße 14a/Münchner Straße
Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid wird erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen wird zu folgender Befreiung in Aussicht gestellt:
- Bauvorhaben außerhalb der festgesetzten überbaubaren Flächen. Die gemeindliche Stellplatzsatzung ist einzuhalten.

Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau von 2 Reihenhäusern an ein bestehendes Wohnhaus auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1053/19, Gemarkung Karlsfeld, Südenstraße 16

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen Anbau von zwei Reihenhäusern an ein bestehendes Wohnhaus wird erteilt. Hinweis: Die Stellplätze 1 + 2 (als Bestand gekennzeichnet) sind noch zu errichten.



Glückwünsche zur Hochzeit

(KA) Personalratsmitglied Felice Fezzuoglio hatte im Wonnemonat Mai Grund zum Feiern. Am 04. Mai heiratete er im Rathaus Karlsfeld. Personalratsvorsitzende Yvonne Lorenz überbrachte dem frisch gebackenen Ehemann Glückwünsche sowie einen Karlsfelder Einkaufsgutschein als Geschenk. Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute!

Foto: Privat

Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 106 „Nördliche Bayernwerkstraße“ Fl.Nrn. 1042, 1023/23, 1042/2, 1023/40, 1042/3, 1041 T, 1023/39 Gemarkung Karlsfeld - Behandlung der während des erneuten beschränkten Verfahrens nach § 4a Abs. 3 Sätze 1, 3 und 4, § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss
Beschluss: In Festsetzung A 11.2 Abs. 2 der Satzung wird „Grundrissorientierung“ durch „z.B. verglaste Balkone, Schiebeläden, Prallscheiben“ ersetzt. Eine Festsetzung, dass die Wohnnutzung im WA 1 erst aufgenommen werden darf, sobald die abschirmende Gebäudewand mit einer Höhe von 9,50 m entlang der östlichen Grundstücksgrenze fertiggestellt ist, wird unter Punkt 2.2 der Satzung aufgenommen. Der doppelt genannte Hinweis wird in Punkt B 18 Abs. 1 der Satzung entfernt. Zu den genannten Änderungen erklärt die Gemeinde Karlsfeld als Grundstückseigentümerin ihr Einverständnis.
Satzungsbeschluss: Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die zum Entwurf des Bebauungsplans abgegebenen Stellungnahmen entsprechend der Vorlage der

Verwaltung berücksichtigt. Der Bebauungsplan Nr. 106 „Nördliche Bayernwerkstraße“ wird gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit Art. 23 GO als Satzung beschlossen.

Aufstellung eines Bebauungsplans Nr. 112 für den Bereich östlich der Münchner Straße, nördlich der Grünlandstraße; Vorstellung der aktuellen Planung

Beschluss: Der Bau- und Werk-ausschuss erteilt sein Einverständnis zur vorliegenden Planung mit dem Stand 01.03.2019. Das Bauleitplanverfahren wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 a BauGB durchgeführt.

Gemeinderat
11. April 2019
Nr. 6/2019

Bebauungsplan Nr. 82 - 3. Änderung „Karlsfeld West / ehemaliges Bayernwerkgelände - Teil Ost / Sondergebiet“;

Vorstellung des weiteren Planungskonzepts durch den Investor - Vorstellung des Gutachtens der Firma CIMA GmbH - Fortsetzung der Beratung und Beschlussfassung

Beschluss: Der Sachvortrag der Firma CIMA GmbH wird zur Kenntnis genommen.

Die Gemeinde hält an ihren bisherigen Planungszielen (Ansiedlung von Einzelhandel/Büro/Gewerbe) fest.

Einer Realisierung von zusätzlichen Wohnungen (hier SO 2/SO 4) wird nicht zugestimmt.

Abonnementveranstaltungen der Gemeinde Karlsfeld im Bürgerhaus;

Festlegung der Eintrittspreise ab der Spielzeit 2019/2020; - Beschluss

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, die Preise für die Abonnementveranstaltungen ab der Spielzeit 2019/2020 entsprechend der Empfehlung des Hauptausschusses um 10 % (gerundet) zu erhöhen.

Verabschiedung des Haushaltsplanes 2019 der Gemeinde Karlsfeld.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Verabschiedung des Haushaltsplanes der Gemeinde Karlsfeld mit Haushaltssatzung 2019 und des Wirtschaftsplanes für die Gemeindewerke Karlsfeld 2019 einschließlich Eigenbetrieb Volkshochschule Karlsfeld 2019.

Verlängerung einer Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 112 „östlich Münchner Straße, nördlich Grünlandstraße“;

Satzungsbeschluss
Beschluss: Die Gemeinde Karlsfeld beschließt die Satzung zur Verlängerung einer Veränderungssperre.

Ausführliche Protokolle

finden Sie auf
www.karlsfeld.de

Fundbüro

EG, Zimmer 08 und 09, Telefon:

99-137 Frau Karin Sudwischer
99-138 Frau Astrid Simkaitis
99-142 Frau Stephanie Nieder

Fundfahrräder EG, Zimmer 07, Telefon:

99-135 Frau Sarah Lindermeir
99-136 Frau Evelyn Alteneder

Abgegeben wurden:

- mehrere Damen- und Herrenfahrräder;
- einzelne Schlüssel;
- mehrere Schlüssel mit Täschchen oder Anhängern;
- Handy und Smartphones;
- Bargeld;
- verschiedene Halsketten;
- verschiedene Eheringe;
- verschied. Armbanduhren;
- verschiedene Armbänder;
- verschiedene Brillen;
- verschiedene Jacken;
- verschiedene Mützen;
- Schnullerkette 'Jonas'
- Kettenanhänger;
- Handsender;

Stand: Mai 2019

Wie geht es weiter auf dem LUDL-Gelände?

Nach der ersten Bürgerwerkstatt am 20.10.2018 in der Grundschule und verschiedenen Sitzungen des Gemeinderates, wurde am 29.04.2019 die Öffentlichkeit in einer sehr gut besuchten Informationsveranstaltung – Bürgerwerkstatt Teil II im Bürgerhaus über den Stand der Planungen und des rechtlichen Bebauungsplanverfahrens unterrichtet.

Wie bereits im letzten Oktober führte Herr Hörmann, CIMA, kompetent durch die Veranstaltung.

Herr Kehrbaum, der als Architekt für das Gesamtprojekt verantwortlich zeichnet, zeigte auf, wie bis jetzt in den Planungen auf die vorgebrachten Anregungen der Bürger reagiert wurde. Was kann umgesetzt werden? Auf was muss verzichtet werden?

Von den bei den Themenpunkten „Stadtbild“ und „Nutzung öffentlicher Raum“ vorgebrachten Wünschen können u.a. die Punkte Dachbegrünung, öffentlicher Spielplatz, Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeit, Brunnen, Aktionsflächen, Café gut in den Freiflächen untergebracht werden.

Nachdem der Gemeinderat entschieden hat, dass neben dem Erhalt und der Aufwertung der denkmalgeschützten Ludl-Kapelle nur die Erhaltung bzw. eine Weiternutzung des Sommerhauses in Betracht gezogen wird, reagiert die Planung hierauf mit einer breiten Grünachse hinter der Kapelle und mit einer Freistellung des Umfeldes. Für das Sommerhaus besteht die Möglichkeit, dieses evtl. in die neue Bebauung zu integrieren oder Teile des Gebäudes zu verwenden.

Das Thema „Verkehr und Mobilität“ ist für die Bürger und alle Beteiligten eine der wichtigsten Aufgaben, für die Lösungen zu erarbeiten sind. Im Rahmen eines zu erstellenden Mobilitätskonzeptes wurden mit Fachleuten u.a. schon die Punkte Car- und Bike-Sharing, Ladestationen, Lastenfahrräder, Shuttle- Bus

zur S-Bahn, Verbesserung der Vernetzungen für Fußgänger und Radfahrer intensiv diskutiert.

Wieviel zusätzlicher Verkehr durch das Gebiet neu entsteht und wie die Fahrten sich auf die umliegenden Straßen verteilen, wurde von Frau Schmidt, Vössing Ingenieure, aufgezeigt. Der Verkehr kann trotz der starken Belastung der Münchner Straße noch bewältigt werden. Es wird jedoch im Rahmen der weiteren Planungen, insbesondere mit dem vorgesehenen Mobilitätskonzept, versucht, so wenig wie möglich KFZ-Verkehr zu generieren.

Um Schleichverkehr zu unterbinden und mehr Verkehrsflächen auch für Fußgänger und Radfahrer nutzbar zu machen, werden einige Verkehrsflächen im Gebiet als Shared Space und verkehrsberuhigt geplant bzw. für die KFZ-Nutzung unattraktiv vorgesehen.

Im geplanten urbanen Gebiet werden vielfältige Nutzungen untergebracht. So ist es bereits gelungen, ein für Karlsfeld interessantes Unternehmen für diesen Standort zu gewinnen. LIDL wird seinen bis-

herigen Standort aufgeben und mit Fristo auf das LUDL-Gelände ziehen. Daneben sind Gastronomie, ein Café, ein Hotel sowie Räume für Dienstleistung, Versorgung, Co-Working u.a. vorgesehen.

Um auch die Kinderbetreuung für das entstehende Wohnen abzudecken, entstehen im Gebiet Betreuungsmöglichkeiten für Krippen- und Kindergartenkinder. Ein Teil des Wohnens (30 %) wird im Rahmen der „Einkommensorientierten Förderung; kurz EoF“ errichtet, damit werden die Vorgaben der Karlsfelder „SoBoN“ umgesetzt.

Zukünftige Bewohner des Gebietes haben mit der im urbanen Gebiet vorgesehenen Nutzungsmischung die Möglichkeit, die Bereiche Arbeiten, Einkaufen, Essen gehen, Kinderbetreuung im Wohnumfeld mit kurzen Wegen zu erledigen.

Um für das Gesamtprojekt die Grundlage und das Baurecht zu schaffen, ist es erforderlich, einen Bebauungsplan aufzustellen und das dafür erforderliche

Verfahren nach dem Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen. Im Rahmen der Bürgerwerkstatt erläuterte Herr Sandler vom Büro bgsm, wie die Planungsabsichten im Bebauungsplan Nr. 90B umgesetzt, welche Regelungen dabei getroffen werden und wie der Verfahrensablauf vorgesehen ist. So hatten die Öffentlichkeit und die Träger öffentlicher Belange die Möglichkeit, bis zum 24. Mai Anregungen und Bedenken zur Planung vorzubringen. Mit diesen Stellungnahmen und weiteren Planungsideen sowie Untersuchungen wird sich der Gemeinderat dann in einer Sitzung im Juli beschäftigen.

Danach wird für den Bebauungsplan die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt; hier besteht für die Öffentlichkeit nochmals die Gelegenheit, eine Stellungnahme abzugeben. Für die Bürger besteht weiterhin die Möglichkeit, sich über die Homepage oder direkt im Bauamt der Gemeinde zum Projekt „LUDL-Gelände“ zu informieren.

Foto: Gemeinde Karlsfeld

Mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen: Sozialer Wohnungsbau in der Parzivalstraße liegt in den Endzügen

(KA) Bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, ist enorm wichtig, denn schließlich stellen die rasant steigenden Mieten in der Region immer mehr Bürger vor große Probleme. Die Gemeinde Karlsfeld hat der Wohnungsbaugesellschaft mbH im Landkreis Dachau (Wohnungsbau) in der Parzivalstraße ein Grundstück mit einer Fläche von ca. 6.577 Quadratmetern im Rahmen eines Erbpachtvertrages zur Verfügung gestellt, um bezahlbaren Wohnraum für Alleinstehende, Familien und ältere Menschen zu schaffen. Die Wohnungsbaugesellschaft investiert dafür 16 Millionen Euro. Der Spatenstich mit Bürgermeister Stefan Kolbe und Landrat Stefan Löwl, Kommunalpolitikern und Vertretern der beteiligten Unternehmen fand Ende 2017 statt, im Herbst dieses Jahres können die neuen Wohnungen jetzt voraussichtlich bezogen werden.

Das Gebäude steht, die Fenster sind eingebaut, die Mauern sind verputzt und gestrichen, nur einige wenige Gerüste stehen noch an den Hauswänden und zeigen, dass hier noch kräftig bis zur Fertigstellung gearbeitet wird. Die Wohnungsbau hat auf dem zentral gelegenen Areal gegenüber dem Heizkraftwerk insgesamt 79 Wohnungen mit einer Wohnfläche von ca. 4.900 m², 70 Tiefgaragenstellplätze und 53 Außenstellplätze gebaut. Bei dem Projekt handelt



es sich um den größten Neubau, den die Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Dachau (WLD) je in ihrer bereits 38-jährigen Geschichte realisiert hat.

Die insgesamt drei Baukörper sind in einer U-Form angeordnet. In der Mitte befindet sich ein Innenhof, in dem neben den Terrassen der einzelnen Wohnungen auch ein Spielplatz und Sitzgelegenheiten errichtet werden. Von den insgesamt 79 Wohnungen sollen 16 Wohnungen überwiegend an Senioren vermietet werden. Es werden 1-Zimmer bis 5-Zimmer-Wohnungen errichtet, um allen Bevölkerungsschichten (Single-Haushalten als auch Großfamilien) bezahlbaren Wohnraum anbieten zu können. Alle Wohnungen sind hell und modern mit bodentiefen Fenstern gestaltet und verfügen entweder über eine Terrasse oder einen eigenen Balkon.

Alle 79 Einheiten werden von der

Regierung von Oberbayern im Rahmen der „Einkommensorientierten Förderung; kurz EoF“ gefördert. Aufgrund der Förderung können die Wohnungen ab einer monatlichen Nettokaltmiete von 6,00 €/m² vermietet werden.

Derzeit findet die Wohnungsbelegung durch die Gemeinde Karlsfeld in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt statt. Dabei werden die Wohnungen Wohnungssuchenden angeboten, die im Besitz eines sogenannten „Wohnberechtigungsscheins“ sind. Die Wohnungen können voraussichtlich am 01.09.2019 bezogen werden. Mit dem Projekt an der Parzivalstraße hat Karlsfeld sein traditionell starkes Engagement für den Sozialwohnungsbau fortgeführt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Wohnungsbaugesellschaft mbH im Landkreis Dachau, Tel.: 08131/73-1380 oder in der Gemeinde Karlsfeld.

Foto: Wohnungsbaugesellschaft mbH im Landkreis Dachau

Kreisbranddirektion und Freiwillige Feuerwehr Karlsfeld bedanken sich bei Arbeitgebern

Am 05. April 2019 fand in der Gastwirtschaft Doll in Ried der Ehrenabend der Kreisbrandinspektion Dachau statt. Hier wurde die Karlsfelder Firma KKS – Inhaber Alfred Rusch – mit der Firmenehrung ausgezeichnet.

Mit der sogenannten „Firmenehrung“ bedanken sich die Kreisbrandinspektion und die Freiwillige Feuerwehr Karlsfeld bei den Arbeitgebern, die Feuerwehrame-

raden für Einsätze oder Lehrgänge vom Dienst freistellen. Es ist heute längst keine Selbstverständlichkeit mehr, dass es Arbeitgeber uneingeschränkt hinnehmen, wenn Arbeitnehmer bei einem Alarm den Arbeitsplatz verlassen und zum Einsatz eilen.

V.l.: Feuerwehr-Kommandant Michael Peschke, Mitarbeiter Johannes Huf, Inhaber Alfred Rusch und zweiter Kommandant Stephan Kürzinger. Foto: Privat



Feuerwehr Karlsfeld bekämpft erfolgreich Großbrand

Zum Raub der Flammen ist ein Stadl in Karlsfeld am Montagabend, den 15.04.2019 geworden. Gegen 19:20 Uhr wurde neben den Helfern der Freiwilligen Feuerwehr Karlsfeld ein Großaufgebot an weiteren Helfern in die Münchner Straße alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Fahrzeuge stand das Gebäude bereits in Vollbrand. Unter dem Einsatz von mehreren B- und C-Rohren sowie den Wasserwerfern von zwei der anwesenden Drehleitern, kämpften rund 95 Feuerwehrkräfte gegen die Flammen an. Trotz der intensiven Löschbemühungen ist die Halle vollständig niedergebrannt, ein Übergreifen der Flammen auf angrenzende Gebäude und insbesondere auf die denkmalgeschützte Ludl-Kapelle konnte jedoch verhindert werden. Für die Löscharbeiten musste die Münchner Straße zeitweise komplett gesperrt werden.



Alle beteiligten Kameradinnen und Kameraden sind bei der Feuerwehr ehrenamtlich im Einsatz. Um auch für die Zukunft gewappnet zu sein, ist die Truppe stets auf der Suche nach neuen Gesichtern.

Interessierte können sich auf der Homepage unter www.feuerwehrkarlsfeld.de weitere Informationen einholen.

Foto: Freiwillige Feuerwehr Karlsfeld

Feierliche Einweihung des neuen DLRG-Wachhauses

(KA) Die Aufgaben des DLRG sind umfangreich: Neben der Hauptaufgabe des Wasserrettungsdienstes während der Badesaison am Waldschwaigsee unterstützt das Team auch die Schwimmmeister im Hallenbad Karlsfeld und hilft mit Sanitätsbetreuungen anderen, ihre Veranstaltungen abzusichern. Rund 200 Mitglieder zählt der DLRG - Ortsverband Karlsfeld e.V., der 1972 von Karlsfelder Bürgern gegründet wurde. Am 18. Mai wurde jetzt das neue DLRG-Wachhaus feierlich eingeweiht.

Eröffnet wurde die Veranstaltung am Waldschwaigsee von Bürgermeister Stefan Kolbe, die beiden Pfarrer Bernhard Rümmler und Roman Breitwieser erteilten dem Wachhaus ihren Segen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Pfarrer Roman Breitwieser an seiner Gitarre. Hermann Bendl, Vorsitzender des DLRG - Ortsverbandes Karlsfeld e.V., Reinhardt Kutscher, Vorsitzender vom DLRG Bezirk Oberbayern, das engagierte DLRG-Team sowie die Gäste feierten bei strahlend blauem Himmel ihr neues Wachhaus und ließen den Nachmittag feierlich ausklingen.



Foto: Gemeinde Karlsfeld

Zahlen & Fakten

DLRG-WACHHAUS

Grundfläche: 132 m²
Nutzfläche: 107,25 m²
Umbauter Raum: 430 m³
Raumkonzept: Wachraum, Sanitätsraum, Aufenthaltsraum/Schulungsraum, Ruheraum mit Küche, Umkleide und Sanitärbereich
je Damen und Herren: mit WC, Waschbecken, Duschräum

GARAGENGEBÄUDE

für Fahrzeug und Boot mit Anhänger:
Grundfläche: 62 m²
Nutzfläche: 54 m²
Umbauter Raum: 246 m³
Raumkonzept: Unterbringung DLRG- Fahrzeug, Boot mit Anhänger sowie Lagerfläche für Ausrüstung; vorgelagert vor Gebäude Vorplatz mit Rangierfläche zum Einslipen des Bootes
KOSTEN: 450.000 Euro

Bürgerversammlung 2019

Verkehr und Kinderbetreuung beschäftigen die Karlsfelder Bürger

(KA) Das Interesse war groß: Rund 160 Besucher zählte die alljährliche Bürgerversammlung am 28. Mai im Bürgerhaus, deren Hauptthemen Verkehr und Kinderbetreuung waren. Erster Bürgermeister Stefan Kolbe informierte in seinem fast zweistündigen Vortrag u.a. über Einwohnerentwicklung, Finanzen, Investitionen, Kinderbetreuung, Schulneubau, Sanierungen, Verkehrsentwicklungsplan, Natur/Umwelt, Soziales, Kultur und Wirtschaft und weitere interessante Themen rund um Karlsfeld.

Der Bau der neuen Grundschule in der Krenmoosstraße bestimmt die Finanzsituation der Gemeinde. Von den insgesamt 28 Millionen Schulden lassen sich rund 18,4 Millionen auf den Schulbau zurückführen. Sie sechszügige Schule mit Mensa, Dreifachturnhalle und Versammlungsstätte für 1.000 Besucher soll im August 2021 fertiggestellt sein. Ein Schwerpunkt des Abends war das Thema Kinderbetreuungsplätze. Die Personalnot in den Kinderbetreuungseinrichtungen beschäftigt die Gemeinde besonders, denn es fehlen in Karlsfeld momentan zehn Erzieherinnen und 15 Kinderpflegerinnen. Zu dem Thema gab es einige Wortmeldungen wie die der jungen Mutter Valerie Mahn, die im September wieder arbeiten muss, ihre Tochter jedoch noch keinen Kita-Platz hat. Die Schuld gibt 1. Bürgermeister Stefan Kolbe der Stadt München, die Erzieherinnen hohe Zuschläge zahlt, bei denen Karlsfeld nicht mithalten kann sowie dem Einschulungskorridor, bei dem Eltern ihre Kinder, die zwischen dem 1. Juli und 30. September ihren

sechsten Geburtstag haben, auch erst im nächsten Jahr eingeschult werden können, so dass sie dadurch länger in den Kindergärten bleiben. Valerie Mahn sprach an diesem Abend auch den Verkehr vor dem Kinderhaus in der Lärchenstraße an. Vorschlag von Peter Reiz ist, dort eine Fahrradstraße einzurichten. Ebenso beklagte er die älteren Fahrradabstellanlagen östlich der Bahn. Jochen Seyboth forderte für Pendler Spinde oder Schließfächer am Bahnhof. Die Zahl der Radler in Richtung MAN oder MTU würde steigen, wenn diese nicht über die B304, sondern über eine Brücke über den Würmkanal fahren könnten. Bürgermeister Kolbe hielt diese Maßnahme auch für wichtig, jedoch nicht so schnell umsetzbar. Sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und weitere überdachte Radständer westlich der Bahn seien geplant. Hans Kristmann trug gleich mehrere Verkehrsthemen vor, u.a. die Linienführung des Busses 160. Es sei ein Fehler, dass diese ihre Endhaltestelle in der Gartenstraße habe. Die Bürger, die westlich der Bahn

wohnen, bräuchten eher einen Bus zur Hochstraße, um Freizeitaktivitäten erreichen zu können. „Die Gemeinde ist deswegen im Gespräch mit dem Landratsamt“, so Kolbe. Ebenso wurde die Parkplatznot am Karlsfelder Bahnhof von mehreren Bürgern beklagt. Die ausführliche Präsentation der Bürgerversammlung finden Sie auf unserer Homepage www.karlsfeld.de – Bürgerservice – Veröffentlichungen – Präsentationen Bürgerversammlungen.

Sicheres Karlsfeld: Verkehrsunfall- und Kriminalstatistik 2018

Der stellvertretende Dachauer Polizeichef Stefan Priller informierte traditionsgemäß bei der Bürgerversammlung über die Verkehrsunfall- und Kriminalstatistik vom letzten Jahr und Karlsfeld kann beruhigt sein. „Karlsfeld ist sehr sicher“, so Priller. Im Jahr 2018 haben sich in Karlsfeld 608 Straftaten ereignet, 47 weniger

als in dem Jahr zuvor. Im Landkreis wurden insgesamt 4883 Straftaten begangen, 2017 waren es noch 5033.

Die Aufklärungsquote für Karlsfeld lag 2018 bei 57,9 Prozent, landkreisweit bei 63,2 Prozent. Es ist deutschlandweit bekannt, dass man in Bayern sicher ist, das gilt auch für den Landkreis Dachau. Auf Karlsfelds Straßen haben sich im letzten Jahr 482 Verkehrsunfälle ereignet, die von der Polizei erfasst wurden, ein leichter Rückgang zu 2017 mit 513 Verkehrsunfällen.

Auch landkreisweit sind die Unfälle etwas zurückgegangen, 4833 waren es 2017, 4820 im Jahr 2018. Jedoch sind in Karlsfeld die Zahlen der Unfallflüchtigen bei 128 zum Vorjahr gleich geblieben.

Die ausführliche Präsentation der Polizeiinspektion Dachau finden Sie auf unserer Homepage www.karlsfeld.de – Bürgerservice – Veröffentlichungen – Präsentationen Bürgerversammlungen.

Karlsfeld in Zahlen

- Karlsfeld hat aktuell 21.475 Einwohner (Stand: 30. Juni 2018 / Hauptwohnsitz).
- 1982 ist der stärkste Jahrgang, 218 Karlsfelder Männer und 182 Karlsfelder Frauen wurden in diesem Jahr geboren.
- 8.338 Personen sind katholisch, 2.656 evangelisch, Sonstige oder ohne Konfession: 12.007.
- Die Gemeindeverwaltung hat aktuell 225 Mitarbeiter, davon 56 im Rathaus und 72 im Bereich „Kinderbetreuung“.
- Zum 08. Mai 2019 lebten 8.042 ausländische Staatsangehörige in der Gemeinde. Die meisten stammen aus Griechenland (813). Es folgen Kroaten (693), Polen (684), Italiener (683), Türken (559) und Kosovaren (378), aus Serbien sind es 370

Personen, aus Bosnien-Herzogowina 352 und aus Österreich 328.

- Im Jahr 2018 wurden 257 Babys geboren, 254 Karlsfelder sind im vergangenen Jahr verstorben. In Karlsfeld fanden 166 Beerdigungen statt.
- 77 Paare wurden 2018 im Standesamt getraut.
- 1.879 Gewerbebetriebe gab es 2018 in Karlsfeld. Gezählt wurden 154 Gewerbeanmeldungen und 154 Abmeldungen.
- 1.291 Schüler besuchten die Karlsfelder Schulen (ausgenommen Fachoberschule).
- 85.967 Besucher wurden im vergangenen Jahr im Karlsfelder Hallenbad gezählt, 76.931 reguläre Badegäste und 9.036 Schüler.

Links oben: Bürgermeister Stefan Kolbe informierte in seinem fast zweistündigen Vortrag die interessierten Bürger.

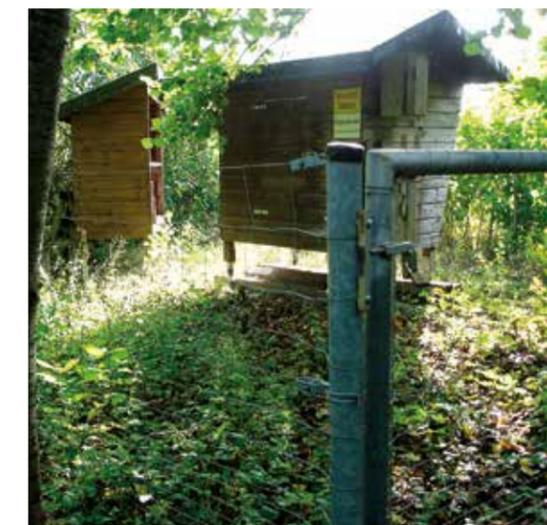
Unten: Zum Auftakt der Veranstaltung musizierte die Bigband Karlsfeld. Fotos: Gemeinde Karlsfeld



14. Patenschaftsessen der Grünanlagen- und Spielplatzpatenschaften

Bereits zum 14. Mal trafen sich die Grünanlagen- und Spielplatzpaten zu einem gemeinsamen Essen im Bürgerhaus, das die Gemeinde einmal im Jahr als Dank für die geleistete Arbeit ausrichtet. Viele der 60 erschienenen Gäste waren bereits zum wiederholten Male dabei und für diese kontinuierlich geleistete Patenschaftsarbeit wollte sich Bürgermeister Stefan Kolbe besonders bedanken. Mittlerweile sind mehr als 100 Personen im Rahmen von Patenschaften tätig. Einzelpersonen, Familien, aber auch Vereine und Gruppen engagieren sich für kleinere und größere Grünflächen, Biotop und Spielplätze. Im letzten Jahr bewarb sich u.a. ein engagierter junger Mann um eine Patenschaft am Bienenstand der Gemeinde im Waldlehrpfad. Dort stellte er bereits drei Bienenstöcke auf und ist auf der Suche nach Mitstreitern, die dort Insektenhotels, Hummelkästen und Ähnliches installieren könnten. Mit seinem Knowhow kann er Hilfestellung leisten. Wer sich engagieren möchte, kann sich an Herrn Raphael Batifoulier, Mobil 0171 / 940 8326 wenden. Informationen zu den Patenschaften finden sich auf www.karlsfeld.de / Umwelt & Natur / Patenschaften.

Foto: Gemeinde Karlsfeld



Ehrengäste und Karlsfelder Bürger feiern „80 Jahre politische Gemeinde“

(KA) Dieses Jahr scheint das Jahr der Jubiläen in Karlsfeld zu sein. Vor 80 Jahren – 1939 – wurde Karlsfeld als Gemeinde selbständig. Den „runden“ Geburtstag zelebrierte die Gemeinde am Sonntag, 19. Mai bei einem kleinen Festakt mit Ehrengästen und Karlsfelder Bürgern im Bürgertreff. Das Karlsfelder Klarinettenquartett sorgte für die musikalische Unterhaltung.

Die Sonderausstellung „Runde Erfolgsgeschichten – Gemeinde und Vereine feiern“, die im Anschluss an die Feierlichkeiten eröffnet wurde, ist eine bunte Mischung aus Vereinen, Parteien, Organisationen, Projekten und Einzelpersonen, auf deren Gründungsjubiläum, Bestehen oder Lebenswerk in dieser Ausstellung zurückgeblückt wird. Zahlreiche Gäste, unter ihnen Landrat Stefan Löwl, Altbürgermeister Fritz Nustede, viele amtierende und ehemalige Gemeinderäte, Bezirksheimatpfleger Dr. Norbert Göttler sowie Karlsfelder Bürgerinnen und Bürger wurden von Stefan Handl, 2. Bürgermeister, an dem Sonntag begrüßt. „Nach dem schweren Start in die Eigenständigkeit am 01.04.1939, kann Karlsfeld heute voller Stolz auf die sehr gut ausgebaute Infrastruktur, auf das breite Angebot an Schulen und Sportstätten und auf das friedliche harmonische

Zusammenleben in der Gemeinde schauen, in der sich auch das Vereinsleben und Kulturangebot so bunt und vielfältig entwickeln konnte“, so Stefan Handl in seiner Rede. Einen besonderen Dank sprach er den fünf Bürgermeistern aus, die der Motor der Entwicklung waren bzw. sind. Zu deren Ehren wurden Portraitbilder angefertigt, die nach den Feierlichkeiten aktuell im Rathaus zu sehen sind.

Josef Pscherer, der neue Vorsitzende des Heimatmuseums, hat seine ganze Lebenszeit in Karlsfeld verbracht. „Rasante Entwicklungen fordern Entscheidungen für die nächsten Generationen“, so Pscherer. „Wir brauchen in Zukunft den Mut, etwas Besonderes zuzulassen und die Fähigkeit, das Gute vom Schlechten zu unterscheiden“. Bezirksheimatpfleger Dr. Norbert Göttler sprach über Geschichte und Klischees sowie von „Heimat“. Für den Begriff „Heimat“ gibt es keinen Plural. Jedoch zeige die Geschichte, dass Menschen mehrere „Heimaten“ im Geiste haben, so auch in dem modernen Karlsfeld, das einst 1.000 Einwohner zählte und aktuell über 23.000 Bürgerinnen und Bürger hat. Landrat Stefan Löwl lobte die Menschen, die sich für die Museumsarbeit einsetzen. „Heimat“ sei einerseits für ihn der Ort, an dem



seine Liebsten sind, an dem man sich wohlfühlt. Man dürfe aber auch nicht die „Heimat“ vergessen, aus der man kommt. Was wäre Karlsfeld ohne seine Vielfalt an Menschen und Kulturen. Nach den Feierlichkeiten wurde die Sonderausstellung aus Anlass des runden Geburtstages der politischen Gemeinde Karlsfeld und anderer Jubiläen im Heimatmuseum eröffnet. „Wir sind stolz, nichts angekauft zu haben, alle Ausstellungsstücke wurden uns von Karlsfelder Bürgern unentgeltlich zur Verfügung gestellt“, so Horst Rubröder vom Heimatmuseum. „Die ganze Ausstellung wurde von Ilsa Oberbauer und den Mitgliedern selbst konzipiert. Wenn Ilsa Oberbauer, Kuratorin des Karlsfelder Heimatmuseums ihre Anekdoten und Geschichten über Karlsfeld wie die der Peggy March-Brücke erzählt, macht das Lust auf mehr.

Die Ausstellung ist jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, von 14:00 bis 17:00 Uhr noch bis zum 20. Oktober zu sehen.

V. l. :2. Bürgermeister Stefan Handl, Landrat Stefan Löwl, Gemeinderätin und Kulturreferentin Ingrid Brünich, Bezirksheimatpfleger Dr. Norbert Göttler und Josef Pscherer, der neue Vorsitzende des Heimatmuseums, feierten gemeinsam. Fotos: KA



50 Jahre Kornelius Kindergarten

Grund zum Feiern hat in diesen Tagen der Kornelius Kindergarten in der Falkenstraße. Im Frühjahr 1969 wurde er nach fünf Jahren Bauzeit eröffnet und war damit der dritte Kindergarten in der stetig wachsenden Gemeinde vor den Toren Münchens. Wer einen Blick auf die Geschichte des Kindergartens wirft, bemerkt schnell, dass die Entwicklungen im Kindergarten sehr stark verbunden sind mit den Entwicklungen und Veränderungen in der Gemeinde Karlsfeld. So spiegelte die Herkunft der Kinder stets wider, dass



Karlsfeld eine Gemeinde ist, in der Menschen unterschiedlichster Herkunft eine neue Heimat fanden und immer noch finden. Meist lag der Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund bei rund 30 Prozent. So konnte über all die Jahre erreicht werden, dass Kinder aus zugewanderten Familien gut integriert waren und damit gute Startvoraussetzungen für ihren Weg in die Schule hatten. In den 70er Jahren kamen die meisten Kinder aus griechischen und italienischen Familien. Später zeigte sich an der Herkunft der Kinder die Veränderung in Europa. So nahm in den 90er Jahren der Anteil von Kindern aus den Balkanstaaten immer mehr zu. Mittlerweile werden im Kornelius Kindergarten Familien aus 20 verschiedenen Nationen betreut. Eine große Herausforderung für die Mitarbeiter, da „die Menschen, die zu uns kommen, oft nur sehr schlecht Deutsch sprechen. Aber wir schaffen es immer, einen guten Kontakt zu den Kindern und ihren Familien aufzubauen“, so die Leiterin Jutta Marb. Viele Eltern, so berichtet Frau Marb, bestätigten ihr immer wieder, dass ihre Kinder das vertrauensvolle Klima im Kindergarten sehr genießen.

Wer sich mit den Erziehern und Erzieherinnen unterhält, bemerkt schnell, dass sich ihre pädagogische Arbeit über die Jahre ebenfalls stark verändert hat. Zu Beginn herrschte wie in den 70er Jahren üblich ein sehr strenges Konzept. Alle Kinder mussten gemeinsam Mittagsschlaf machen. Gebastelt und gespielt wurde stets an Tischen und immer unter Aufsicht.

Mit der Zeit wurden die Regeln etwas lockerer. 1997 dann gab es eine grundlegende Überarbeitung des pädagogischen Konzeptes. Seither stehen die Gruppentüren

offen, gespielt wird am Boden in der Bau- oder Puppenecke. Zu festgelegten Zeiten können die Kinder alle Räume des Kindergartens benutzen. Besonders beliebt sind dabei das Traumzimmer und das Bällebad. Beide Räume wurden zusammen mit den Eltern eingerichtet. Bei allem Wandel ist es das wichtigste Ziel geblieben, dass „sich das Kind bei uns wohl fühlt und gerne in unsere Einrichtung kommt“, erläutert Jutta Marb. Wie gut das im Kornelius Kindergarten gelingt, zeigt sich auch daran, dass viele ehemalige Kinder später gerne zu einem Schulpraktikum wieder kommen. Und diejenigen, die nun selbst Eltern geworden sind, ihre Kinder wieder in ihrem alten Kindergarten anmelden.

Leider wird die Arbeit im Kindergarten durch ein weiteres gesellschaftliches Problem erschwert. Wie in vielen anderen Berufen auch, gibt es im Bereich Kinderbetreuung zu wenige Fachkräfte. Die Gründe dafür liegen für Jutta Marb auf der Hand. Eine Kindertagesstätte sei schnell gebaut. Die notwendigen Erzieher und Erzieherinnen müssten jedoch eine fünfjährige Ausbildung absolvieren.

Foto: Kornelius Kindergarten

Mini-Karlsfeld geht online

Unser beliebtes Sommerferien-Programm läuft dieses Jahr das erste Mal mit Online-Programm und -Anmeldung. Es findet für Kinder von 6 bis 12 Jahren vom 29.07. bis 16.08.2019 auf dem Gelände des Jugendhauses Karlsfeld statt.

Liebe Kinder, taucht mit uns ein in die faszinierende Welt des Mini-Karlsfeld-Dorfes und erweckt es zum Leben. Liebe Eltern, das Programmheft wird auch dieses Jahr Anfang Juli an alle Kinder zwischen 6 – 12 Jahren in Karlsfeld geschickt. Es liegt im Jugendhaus in der Jahnstraße 10, im Rathaus und in allen Karlsfelder Sparkassen aus. Auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld steht es zum Download bereit. Neu ist in diesem Jahr, dass das Programm mit den vielfältigen Angeboten auch auf einer Online-Plattform zur Verfügung steht. Diese ist ab dem 06.07.2019 zur Ansicht freigeschaltet. Der Link dazu steht im Programmheft und auch auf der Homepage der Gemeinde.

Bei Veranstaltungen mit einer Anmeldung gibt es heuer auch eine Neuerung: Zum ersten Mal werden die Kinder zu den entsprechenden Aktionen von Mini-Karlsfeld auf der Online-Plattform angemeldet, das ist ab dem 13.07.2019 ab 12:00 Uhr möglich. Die Online-Anmeldung für kostenpflichtige Aktionen ist nur bei gleichzeitiger Zahlung gültig. Auch die Bezahlung erfolgt digital. Wenn Sie Fragen haben, können Sie den Sachgebietsleiter der Gemeindlichen Jugendarbeit, Herrn Schmitt unter 08131/99-175, schmitt@karlsfeld.de, kontaktieren oder sich an das Jugendhausteam unter 08131/390806, unter jugendhaus@karlsfeld.de oder auf der offiziellen Mini-Karlsfeld Facebook-Seite unter: facebook.com/Mini-Karlsfeld-884315358321359/ wenden.

KINDERSCHUTZ MÜNCHEN feiert Eröffnung

Am Donnerstag, 23. Mai 2019, hat der KINDERSCHUTZ MÜNCHEN die Eröffnung von zwei stationären Einrichtungen in Karlsfeld gefeiert: die Wohngruppe Fliederstraße für Kinder zwischen vier und zwölf Jahren und das sozialpädagogisch betreute Mutter/Vater-Kind-Wohnen in der Hochstraße.

denhaus in der Karlsfelder Fliederstraße. „Dank der großzügigen Unterstützung durch Sternstunden e.V. konnten wir das kindgerecht umbauen und sanieren“, erläutert Dr. Anna Laux, geschäftsführender Vorstand des KINDERSCHUTZ MÜNCHEN, die Finanzierung der Baumaßnahme.



V. l.: Ingolf Baumgartner (Landratsamt Dachau, Amt für Jugend und Familie), Stefan Löwl (Landrat, Landkreis Dachau), Dr. Anna Laux und Thomas Melles (Vorstände Kinderschutz e.V.) sowie Stefan Handl (2. Bürgermeister der Gemeinde Karlsfeld). Foto: KINDERSCHUTZ MÜNCHEN

Nach der Begrüßung durch den geschäftsführenden Vorstand des KINDERSCHUTZ MÜNCHEN, Dr. Anna Laux, sprachen Stefan Handl (2. Bürgermeister Gemeinde Karlsfeld), Stefan Löwl (Landrat, Landkreis Dachau) sowie Ingolf Baumgartner (Landratsamt Dachau, Amt für Jugend und Familie) Grußworte. Ausführliche Besichtigungen beider Häuser haben den Gästen einen detaillierten Einblick in die Konzepte und in die Arbeit mit den Kindern und den alleinsorgenden Eltern ermöglicht.

Schutz und Vertrauen für seelisch verletzte Kinder

Seit Herbst letzten Jahres bereits leben sieben Kinder im Sternstun-

Schwerwiegende Erfahrungen prägen die Kinder, wenn sie nicht mehr bei ihren Eltern leben können. In der therapeutischen Wohngruppe erleben sie einen geschützten, liebevollen Rahmen. „Wir bieten den Kindern verlässliche, klare Strukturen, die sie zuhause nicht hatten. Sie haben wenig Unterstützung und Förderung erfahren, lebten in Familiensituationen, in denen sie mangelnder Fürsorge, Aggressionen oder Misshandlung ausgesetzt waren“, beschreibt Any Pfleger, Bereichsleitung Stationäre Erziehungsangebote, die Inhalte der pädagogischen Arbeit in der Einrichtung. „Hier dürfen die Kinder Kind sein.“ Die Kinder werden gestärkt, können ihre seelischen Verletzun-

gen überwinden und nach vorn schauen.

Kinder früher und schneller unterstützen

Seit einigen Jahren sinkt das durchschnittliche Alter der vom KINDERSCHUTZ MÜNCHEN betreuten Kinder. Aus dieser Beobachtung heraus ist das Konzept der neuen Einrichtung entwickelt worden. Die Gründe: Gefährdungssituationen werden heute früher erkannt, die Gesellschaft ist sensibler geworden. Doch auch der Druck, dem Familien ausgesetzt sind, steigt ständig – Leistungsdruck, Angst vor Armut, Existenzängste. Psychische Erkrankungen nehmen zu.

Eigenverantwortlich werden – Neuanfang für alleinsorgende Mütter/Väter

Seit einigen Wochen ist auch der Umbau des kleinen Reiheneckhauses in der Karlsfelder Hochstraße abgeschlossen. Dank diverser Stiftungen und privater Unterstützer konnte das Haus saniert und renoviert werden. In drei Appartements sowie zwei weiteren kleinen Wohnungen in direkter Nachbarschaft betreut der KINDERSCHUTZ MÜNCHEN alleinsorgende Mütter mit ihren Kindern. Traumatische Erlebnisse, Gewalterfahrungen, Obdachlosigkeit oder andere psychische Verletzungen sind die Hintergründe, weswegen die intensive sozialpädagogische Betreuung, verbunden mit Unterstützung bei Pflege und Erziehung, notwendig ist. Das sozialpädagogisch betreute Wohnen ist ein Angebot für Schwangere (ab 3. Monat) oder Mütter bzw. Väter ab 16 Jahren mit ihren Kindern, um eine eigenverantwortliche Lebensführung zu erlernen.

KINDERSCHUTZ MÜNCHEN

Der KINDERSCHUTZ MÜNCHEN ist ein überkonfessioneller und parteipolitisch ungebundener Träger der Kinder- und Jugendhilfe, Träger von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung sowie Vormundschafts- und Betreuungsverein mit Sitz in München.

Ehrenamtliche Verstärkung für Karlsfeld gesucht

Die Projekte „Familienpaten“ und „welcome“ im Mehrgenerationenhaus der AWO Dachau suchen für Karlsfeld ehrenamtliche Verstärkung.

Die Idee von welcome bzw. Familienpaten ist es, Familien mit kleinen Kindern ein wenig Zeit zu schenken, indem Babys oder ältere Geschwisterkinder betreut werden. Ehrenamtliche Kräfte begleiten Familien, die nicht genügend Unterstützung durch Großeltern, andere Familienangehörige oder Freunde haben. Ein Spaziergang mit dem Baby, Spielplatzbesuche mit Geschwisterkindern, Begleitung von Zwillingmüttern zum Arztbesuch, vielleicht auch einmal Hilfe bei Telefonaten oder beim Ausfüllen von Formularen – Eltern und Helferinnen finden schnell heraus, was die Familie entlastet. Wenn Sie Freude und Interesse an einem Ehrenamt in diesem Rahmen haben, erhalten Sie genauere Informationen bei der Koordinatorin im Mehrgenerationenhaus der AWO Dachau, Frau Mußmann-Walter, Tel.-Nr. 08131 6150129, dachau@welcome-online.de, familienpaten@awo-dachau.de.

Foto: Mehrgenerationenhaus der AWO Dachau



Großzügige Spende an den WEISSEN RING

Der ehemalige Vorsitzende des TSV Eintracht Karlsfeld, Toni Cremers, feierte am 19.05.2019 seinen 75. Geburtstag. Seine Gäste bat er, anstelle von Geschenken, eine Spende an den WEISSEN RING zu machen. Auf seiner Geburtstagsfeier sind 865 Euro zusammen gekommen. Diese hat Herr Cremers mit einem symbolischen Scheck an den Leiter des WEISSEN RINGS, Wolfgang Bössenroth, überreicht.

V. l.: Toni Cremers und Wolfgang Bössenroth bei der Scheckübergabe. Foto: Privat



Förderanträge für Bürgerstiftung Karlsfeld bis Ende Oktober

Auch dieses Jahr wird die Bürgerstiftung Karlsfeld Ausschüttungen vornehmen. Alle in Karlsfeld tätigen gemeinnützigen Organisationen können Unterstützungsanträge an die Bürgerstiftung Karlsfeld stellen. Die Förderanträge sollen

bis Ende Oktober bei der Gemeinde Karlsfeld, Gartenstr. 7, 85757 Karlsfeld bei Frau Schreiner eingereicht werden. Die Förderanträge finden sich auf der Homepage der Bürgerstiftung: www.buergerstiftung-karlsfeld.de.

Die Statistik der Gemeindebücherei 2018

- 20.693 Medien vor Ort, Onleihe: 15.740 Medien
- 115.684 Entleihungen
- davon 10.590 Entleihungen in der Onleihe netBIB24
- 2.132 Leser nutzten die Bücherei
- 34.955 Besucher, im Durchschnitt 2.912/Monat
- 1338 Öffnungsstunden an 248 Tagen
- 2.844 Medien wurden erworben und ausleihfertig bearbeitet
- 48 Vorlesestunden am Donnerstag mit 491 Kindern
- 7 Veranstaltungen, davon 3 zur 50-Jahrfeier der Bücherei

- Sommerferienprogramm
- zu Besuch: 19 Schulklassen, 20 Kindergartengruppen, 4 Kinderhorte

Informationen zur Bücherei finden Sie auf der Homepage unter [www.karlsfeld.de/Bildung & Soziales](http://www.karlsfeld.de/Bildung%20%26%20Soziales), zum Medienbestand in der Online-Mediensuche im WebOPAC

Gemeindebücherei Karlsfeld
Rathausstraße 73
Tel. 08131/99-130
E-Mail: buecherei@karlsfeld.de

Öffnungszeiten:
Mo: geschlossen
Di – Fr: 12:00 – 18:00 Uhr
Sa: 09:00 – 12:00 Uhr

Der neue Seniorenbeirat Karlsfeld hat seine Vorsitzenden gewählt

(KA) In seiner konstituierenden Sitzung am 2. Mai wählte der neue Seniorenbeirat Heinz-Peter Wilhelm zu seinem Vorsitzenden. Stellvertreter ist Günter Krebs, Schriftführerin wurde Heidemarie Hofer. Die Seniorenbeiratswahlen fanden am 06. März 2019 statt. Aufgerufen waren in Karlsfeld 5.532 wahlberechtigte Senioren. Der Beirat ist für drei Jahre gewählt. Zu den Aufgaben des Beirats gehören neben der Vertretung der Interessen der Senioren auf kommunaler Ebene auch die Organisation von Veranstaltungen und Vorträgen. Bürgermeister Stefan Kolbe begrüßte zu Beginn der Sitzung den neu gegründeten Seniorenbeirat und lobte die zahlreichen Aktivitäten in der letzten Amtszeit. „Die Gemeinde will den Seniorenbeirat

und daher läuft die Zusammenarbeit zwischen beiden so gut. Wir unterstützen die Themen des Seniorenbeirates auch weiterhin“, so Kolbe. Als Bindeglied gilt auch Sozialreferentin und Gemeinderatsmitglied Teresa Trinkl, die ebenfalls Ansprechpartnerin für die Belange des Seniorenbeirates ist. Kolbe bedankte sich besonders für die Organisation der alljährlich gemeinsam mit dem Seniorenbeirat organisierten Veranstaltung „Musik am Nachmittag“, die von den Besuchern sehr wertgeschätzt wird. Hier können Senioren kostenlos eine Klassikdarbietung sowie Kaffee und Kuchen genießen. Der nächste Termin der Veranstaltung steht bereits fest. Am 23. April 2020 wird die Oper „Der Barbier von Sevilla“ von Rossini im Bürgerhaus aufgeführt.



„Das gesamte Programm, das bereits von dem ‚alten‘ Seniorenbeirat beschlossen wurde, besteht für dieses Jahr weiter“, so der Vorsitzende Heinz-Peter Wilhelm. Der zweite Vorsitzende Günter Krebs bedankte sich abschließend für das Vertrauen und freut sich auf die neuen Mitglieder, die „frisches Blut hineinbringen“. Neu hinzugekommen sind Barbara Fuchs, Wolfgang Bössenroth und Siegfried Weber. Die anderen Seniorenbeiratsmitglieder arbeiten bereits erfolgreich seit sechs Jahren zusammen. Kontakt zum Seniorenbeirat: Heinz-Peter Wilhelm
Tel.: 08131 /92631
E-Mail: heinz-peter@mnet-mail.de

Der Seniorenbeirat Karlsfeld 2019-2022

Heinz-Peter Wilhelm



(1. Vorsitzender): in Karlsfeld seit 1969, Netzwerktechniker, Hobbys: Computer, Garten, Heimwerken

Wolfgang Bössenroth



in Karlsfeld seit 2006, freiberuflicher Unternehmensberater, Hobbys: Leiter Weisser Ring, bis 2017 im Vorstand

Margit Gruber



in Karlsfeld seit 1973, Industriekauffrau, Hobbys: Theater, Wandern, ihr Hund, Lesen

Günter Krebs



(stellv. Vorsitzender): in Karlsfeld seit 1968, Technischer Leiter Druckerei, Hobbys: Skifahren, Radfahren, Garten

Vivaldi Orchester Karlsfeld, Prüferausbilder IHK München

Hans Eberle



in Karlsfeld seit 1949, Schreinermeister, Hobbys: Helfen, Skilaufen, Golfen, Schreiben, Möbel restaurieren und reparieren

Christa Matzke



in Karlsfeld seit 1956, Sachbearbeiterin, Hobbys: Lesen, Radfahren

Heidemarie Hofer



(Schriftführerin): in Karlsfeld seit 1971, Lehrerin, Hobbys: Heimatgeschichte, Musik, Leute kennenlernen, Tanzen, Mitarbeit in der Gemeinschaft

Barbara Fuchs



in Karlsfeld seit 1995, Krankenschwester, Hobbys: Radfahren, Schwimmen

Siegfried Weber



in Karlsfeld seit 1954, Gymnasiallehrer, Hobbys: Ehrenamt. Engagement (u.a. 2. Vorstand Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord u. Mitglied im Festausschuss/Siedlerfest), Reisen, Golf, Skifahren, Musik

Neue Perspektiven für an Morbus Parkinson erkrankte Karlsfelder

Parkinson mit seinen „vielen Gesichtern“ ist nicht tödlich, aber bis heute unheilbar. Die Krankheit führt über verschiedenste Einschränkungen zu immer weniger Beweglichkeit, weniger Selbstständigkeit und weniger Lebensqualität. Das Krankheitsbild erfordert einen „ganzheitlichen Therapieansatz“. Nachgewiesen ist auch, dass regelmäßige Bewegung – physiotherapeutisch, ergotherapeutisch, logopädisch, aber immer individuell abgestimmt, den Krankheitsverlauf abbremsen, die Psyche verbessern und die Lebensqualität verlängern lässt. Es gilt die Prämisse: Bewegung, Bewegung, Bewegung... Die Krankheit dagegen suggeriert die Zurücknahme, Apathie und Bewegungsreduzierung, weil oft Bewegung mit Schmerz verbunden ist. Die in Karlsfeld gegründete „Selbsthilfegruppe Parkinsontreff

Karlsfeld-Dachau“ hat sich das Ziel gesetzt, mit Vorträgen von Experten für alle notwendigen und möglichen Therapieformen, mit Diskussionen und Erfahrungsaustausch die für jeden einzelnen individuell möglichen und nötigen Therapien bekannt zu machen und den Zugang zu ermöglichen. Am Donnerstag, den 23.05.2019 hat der Chefarzt der Neurologie des Helios Amper-Klinikums Dachau, Dr. Christian Lechner, mit einem sehr eindrucksvollen Vortrag die in Dachau möglich gewordene Parkinson-Komplexbehandlung den 35 Teilnehmern des Parkinsontreffs vorgestellt. Mit dem Ziel, jeden Patienten in seiner Selbstständigkeit zu unterstützen und Einschränkungen soweit wie möglich zu reduzieren, therapiert ein interdisziplinäres Team aus Ärzten der verschiedenen Fachrichtungen, Pflegekräften, Therapeuten und Sozialdienst bestehend, die Patienten mit einem auf das Individuum bezogenen, ganzheitlichen Therapieansatz: von medikamentöser Behandlung, über nicht-medikamentöse und neuropsychologische Behandlung, bis hin zur Physiotherapie, Logo-

pädie und Ergotherapie. In seinem Vortrag stellte Dr. Lechner heraus, dass die Klinik immer zwischen therapeutischen Notwendigkeiten, der Zahlungswilligkeit der Kassen und auch der Wirtschaftlichkeit steht, wobei im Entscheidungsprozess der Patient an erster Stelle stehen muss. Die anschließende, sehr rege Diskussion bezog sich insbesondere auf das Krankheitsbild, aber auch auf Fragen wie „was muss man als Patient tun, z. B. um in den Genuss einer Parkinson-Komplexbehandlung zu kommen.“ „Die von Dr. Lechner aufgezeigten Perspektiven machen uns allen neuen Mut!“ Mit diesen Worten bedankte sich der Initiator der Selbsthilfegruppe, Karl Walter, bei Dr. Lechner. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass mit weiteren Expertenvorträgen und einer gewissen Patienten-Therapeuten-Vernetzung Therapien immer erfolgreicher und die Lebensqualität der Parkinsonkranken immer besser werden wird.

Foto: Selbsthilfegruppe Parkinsontreff Karlsfeld-Dachau



Straßensperrungen für den Karlsfelder Triathlon am 14. Juli

Über 1.000 Athleten werden zum Karlsfelder Triathlon erwartet, der dieses Jahr zum 31. Mal stattfinden wird. Den Anfang machen um 09:00 Uhr die Teilnehmer der Kurzstrecke, danach folgen die Athleten der Volksdistanz. Der Startschuss erfolgt durch den 1. Bürgermeister der Gemeinde Karlsfeld, Stefan Kolbe. Der Wettkampf startet mit dem Schwimmen im Karlsfelder See, die Radstrecke führt vom Kunstrasenfußballplatz über die Rothschwaige auf die B471, die für die Dauer des Wettbewerbs extra komplett gesperrt wird. Die Umleitung für den Straßenverkehr erfolgt durch das Stadtgebiet von Dachau und über die Bajuwarenstraße in Karlsfeld. Auch die Alte Münchner Straße in der Rothschwaige ist für die Dauer des Wettkampfes gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert. Wir bitten die Anwohner um Verständnis für diese Maßnahme. Weitere Informationen rund um den Wettkampf findet man im Internet unter <http://www.karlsfelder-triathlon.org/>.

Stadtradeln 2019

Radeln Sie auch dieses Jahr wieder bei der bundesweiten Klimaschutzkampagne mit. Sammeln Sie im Zeitraum vom 24. Juni bis zum 14. Juli Ihre geradelten Kilometer für sich, Ihr Team und den Landkreis Dachau. Mit etwas Glück gewinnen Sie dabei auch einen der attraktiven Preise! Die Teilnahme ist kostenlos! Zugelassen sind alle Fahrräder, selbstverständlich auch E-Bikes. Bilden Sie ein Team aus 2 oder mehreren Personen. Sie können auch einem bereits gemeldeten Team beitreten. Auf der Internetseite www.stadtradeln.de kann man sich informieren, anmelden und registrieren lassen oder sich an Frau Claudia Schreiner, Telefon 08131/99127 wenden.

Erfolgreiche Schießsaison 2018/2019 bei den Schützen beendet

Die Schießsaison wurde mit dem Endschiessen, das an drei Abenden stattfand, beendet. Es haben sich 74 Schützen/innen in fünf Disziplinen beteiligt. Ausgeschossen wurden zwei Ehrenscheiben, eine Jubiläumsscheibe und die traditionellen Fleisch- und Wurstpreise. Die Jugendschützen erhielten Pokale. Die Jugendscheibe gewann Tobias Rauschen mit einem 41,7 Teiler vor Raimund Artner 56, 3 Teiler. Die Ehrenscheibe bei den Schützen gewann Ricarda Hanke mit einem 17,1 Teiler vor Christian Preuss 22,4 Teiler. Die Jubiläumsscheibe zur 40-jährigen Mitgliedschaft stiftete Detlef Steuer. Diese hat Gunter Kähn mit einem 36,7 Teiler vor Verena Wiesmeier 32,8 Teiler gewonnen (gefordert war ein 40 Teiler). Bei den Preisen hier die jeweils Ertplatzierten: Jugend LG Lydia Ruppert 96 Ringe, Damen/Herren LG Andreas Buchberger 91 Ringe, Damen LP Sabine Greiner 92 Ringe, Herren LP Oliver Slusarenko 94 Ringe, Damen/

Herren LG Auflage Christian Preuss 105,2 Ringe, Damen/Herren LP Auflage Lothar Nowak 102,8 Ringe, Damen/Herren SP Schreiber Thomas 92 Ringe, UHR Thomas Schreiber 18 Treffer.

Bei der Jahresmeisterschaft 2018/2019 wurden 1846 Serien geschossen, in der vorherigen Saison waren es 1678. Diesmal haben 84 Schützen/innen ihr Können bewiesen. Jeder der Teilnehmer/innen erhielt eine Urkunde und einen Erinnerungspreis. Nachdem sich Ludwig Buchberger bei allen Beteiligten bedankte, gab er noch einige Termine bekannt. Das sind das Sommertraining, Schnupperschießen im Rahmen des Ferienprogrammes der Gemeinde Karlsfeld. 06.07.2019: Siedlerfesteinzug mit Start um 13:00 Uhr. 11.7.2019: Abend der Vereine und 27.7.2019: das Grillfest. Saisonbeginn ist der 02.09.2019.

V. I. Detlef Steuer (†), Leonhard Müller, Dorothea Moser, Tobias Rauschen, Wolfgang Müller, Lydia Ruppert, Ludwig Buchberger, Liz Wagner.

V. I. Mit den Ehrenscheiben: Detlef Steuer (†), Gunter Kähn, Tobis Rauschen, Ricarda Hanke, Ludwig Buchberger. Fotos: Schützenverein Eintracht Karlsfeld e. V.



Sportler- und Musikerehrung: Erfolg durch Schweiß und Fleiß

(KA) Trotz sommerlicher Temperaturen war das Bürgerhaus am Abend des 03. Juni 2019 voll besetzt. 244 Sportlerinnen und Sportler wurden dieses Jahr für ihre Leistungen aus dem Jahr 2018 geehrt. „So etwas hatten wir noch nie, besonders im Mannschaftssport konnten die Karlsfelder viele Erfolge erzielen“, so 1. Bürgermeister Stefan Kolbe, der zusammen mit Gemeinderätin und Sportreferentin Birgit Piroué die begehrten Pokale verliehen hat.

Die Geehrten des Abends:

in 2018 fünf Turniere und waren dabei dreimal in der Endrunde.



Tennis

Die Tennissaison 2018 war für die Tennisabteilung des TSV Eintracht Karlsfeld ein zweifaches Rekordjahr. In die Saison 2018 starteten sie mit 30 Mannschaften, dies stellte den ersten Rekord mit den meisten gemeldeten Mannschaften dar. Von den 30 Mannschaften stiegen sagenhafte elf Mannschaften in die nächsthöhere Liga auf. Die Juniorinnen U18 (Foto), die Herren 50 und die Herren 65 stiegen in die Bezirksliga auf. Die Herren I und die Damen schafften es in die Bezirksklasse 1. Die Junioren U18 männlich konnten in die Bezirksklasse 2 aufsteigen, die Herren 60 in die Bayernliga, die Damen 50 in die Kreisliga und die Herren 40/1 schließlich in die Landesliga.

Tanz

Der Lieblingstanz von Christine und Rolf Pils (Mitte) ist der Slowfox, 2014 haben sie ihr erstes gemeinsames Turnier getanzt. Bei der Bayerischen Meisterschaft 2018 haben sie sich in der Sen II D den 3. Platz geholt und stiegen noch im gleichen Monat in die Sen II C auf. Insgesamt tanzten sie



Tanz

Musik

Das Programm umfasste, den Regeln des Wettbewerbs entsprechend, Musik aus unterschiedlichen Stilepochen, darunter ein zeitgenössisches und ein langsames Werk. Die anschließende Juryberatung enthielt viel Positives und Anna Torge, die Mandolinistin der Jury, machte der 16-jährigen Ramona Wimmer, Mitglied des Vivaldi Orchesters Karlsfeld, das schönste Kompliment: „Du erzählst mit deiner Mandoline eine Geschichte“. Jetzt darf sie sich „Landespreisträgerin“ nennen, sie erhielt den zweiten Preis. Leider konnte Ramona an diesem Abend aus terminlichen Gründen nicht an der Ehrung teilnehmen.

Leichtathletik

Die Weit-, die Hoch- und die Stabhochsprunganlage sowie die Wurf- und Kugelstoßanlage im Stadion werden insbesondere von den jugendlichen Leichtathleten eifrig und erfolgreich genutzt. Bei so viel Fleiß blieb der Erfolg nicht aus, dies zeigt sich bei den vielen Meisterschaften 2018. Da waren die Siegetreppen von den Karls-



Leichtathletik

feldern wieder stark belegt. Linda Schelbert startete zum ersten Mal in der Altersklasse U14 der 12- und 13-jährigen Mädchen. Auf Anhieb erreichte die 12-jährige mit 1,92m im Stabhochsprung den 2. Platz in der Oberbayerischen und der Bayerischen Bestenliste. Raffaela Zeller wurde im Blockmehrkampf Wurf 2018 Oberbayerische Meisterin. Nila Kapfenberger überzeugte mit dem 2. Platz bei der Südbayerischen Meisterschaft in der Halle in der Altersklasse W13 im Stabhochsprung. Fabian Herrmann und Sebastian Oberbauer glänzten ebenfalls im Stabhochsprung. Mit 2,72m ist Fabian bester Springer in Bayern, dicht gefolgt von Sebastian mit 2,62 m auf dem 2. Platz. Fabian krönte seine Saison mit dem Oberbayerischen Vizemeistertitel. Sebastian ersprang sich 2018 den Südbayerischen Hallenmeistertitel. Als drittbester Läufer über 5 Kilometer wurde er in der Bayerischen Bestenliste geführt. Viele weitere Leichtathleten errangen bemerkenswerte Auszeichnungen.



Ausnahmetalent Maxime Kirschner (Foto) feuerte im sechsten Versuch den Goldwurf ab. Einmal wieder schaffte es Maxime Kirschner genau

auf den Punkt, bei der Deutschen Meisterschaft in Rostock diesen Speerwurf herauszuschleudern. Im letzten, quasi dem goldenen Wurf im Wettkampf, gelang ihr mit

50,31 m dieses Kunststück und sie wurde Deutsche Meisterin der U18. Zudem sammelte sie auch Titel bei den Oberbayerischen, Bayerischen und Süddeutschen Meisterschaften. Im Ländervergleichskampf in Brixen landete die 17-Jährige auf Platz 2.



Laufsport

Laufsport

Die Läufer erzielten ebenfalls große Erfolge. Johann Lorenz ist in seiner Altersklasse (AK 75) weltweit der Läufer mit den weitesten Kilometern beim WINGS FOR LIFE WORLD RUN und hat auch den 2. Platz bei den Bayerischen Halbmarathonmeisterschaften errungen. Norbert Röhrle ist 2018 Bayerischer Seniorenmeister in der Altersklasse M 75 in der Disziplin Kugel, Diskus, Speer und Oswald Klein bei den Oberbayerischen Crosslauf Meisterschaften M70 bei der Langstrecke in 5.500 m Erster und oberbayerischer Meister geworden. Im Halbmarathon belegte er bei den Senioren M 70 den 2. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft.

Judo



Judo

Die beiden Schwestern Alina und Marlies Gangl haben 2018 in Passau bei der Bayerischen Kata-Meisterschaft ihren Meistertitel in der Nage-no-

kata verteidigt. Bei der internationalen Deutschen Meisterschaft konnten sie den 5. Platz belegen.

Triathlon

Theo Däxl hatte sich für den Ironman in Hamburg gemeldet und durfte mit dem Vizemeistertitel Langdistanz in der AK M 60 wieder nach Hause fahren. In der Mitteldistanz in seiner Altersklasse in Lauingen hat sich Theo den Bayerischen Meistertitel geholt.



Triathlon

Leistungsturnen

Das Kür-Team 2018 ist in die Bezirksliga Süd aufgestiegen und hat sich den 3. Platz geholt. Die Leistungsturnerinnen Jasmin



Leistungsturnen

Stettner, Selina Knebel, Jennifer Goldbrunner, Christina Fuchs, Nassiba Kavkazi, Giulia Gagliardi, Viktoria Zühlke, Isabella Lux und Simone Wagner, die Regina und Daniel Isztl trainieren, boten an diesem Abend eine Turnvorführung der Extraklasse und wurden für ihre Leistungen ausgezeichnet. Jasmin Stettner gab eine bemerkenswerte Abschlussvorstellung der Turnerinnen.

Golf

Neben den sehr guten persönlichen Leistungen bei der Bayerischen Meisterschaft und zusätzlich beim Vorentscheid für die Deutsche Meisterschaft, haben



Golf

Maximilian Herrmann und Caroline Steingrübner sowie bei der Süddeutschen Meisterschaft Maximilian Steingrübner sich als Team mit inkl. drei Dachauer Kindern den hervorragenden 2. Platz in ihrer Gruppe in der Bayernliga II belegt. Maximilian Steingrübner hat sich somit für die Süddeutsche Meisterschaft qualifiziert. Durch das gute Ergebnis bei der Bayerischen Meisterschaft bekam Caroline eine Einladung zum Vorentscheid zur Deutschen Meisterschaft.

Volleyball

Lukas Pfretzschner ist 18 Jahre alt. Er gilt als eines der größten Talente im deutschen Volleyball. Bis 2020 wird der 1,90 Meter große Abwehrspieler noch am Schul- und Leistungssportzentrum in Berlin bleiben und sein Abitur machen. Er hat Silber bei der U19 Beach-Volleyball Weltmeisterschaft in Nanjing (China) gewonnen und ist somit Vizeweltmeister U19 Beach. Sein Bruder Simon ist nicht weniger talentiert. Simon Pfretzschner (nicht auf dem Foto) ist Europameister in U18 Halle. Fabian Bergmoser ist auch ein junger begeisterter, talentierter und erfolgreicher Volleyballspieler. Er ist Bayerischer Meister in der U19 Beach.



Volleyball

Handball

Erfolgreich mit dem Ball in der Hand und dann Treffsicher in das Tor, das beherrschen die weib-

lichen Handballerinnen der B-Jugend vom TSV Eintracht Karlsfeld. Sie sind Vizemeister in der Bezirksoberliga Staffel Süd-Ost geworden.



Handball

Schützen

Die Jungschützin vom Schützenverein Eintracht Karlsfeld, Lydia Ruppert, hat sich über die Bezirks- und Bayerische Meisterschaft bis zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert und dort einen hervorragenden 23. Platz in der Schülerklasse belegen können.



Schützen

Musik

Die Band „Ois easy“ feierte 2018 ihr 20-jähriges Jubiläum. Die sechs Musiker treten heute deutschlandweit auf, sind national sehr bekannt und spielten auch vor begeistertem Publikum in Österreich, Schweiz und Singapur und haben Auftritte im Fernsehen sowie im Olympiastadion. Im Jahr 2014 belegten sie als beste Partyband den 2. Platz.



Musik

Fußball

Weltmeister sind die Jungs der 1. Herrenmannschaft nicht geworden, aber „Mit dem Herz in der Hand und der Leidenschaft im Bein“ wurden sie Meister der Bezirksliga Oberbayern Nord Saison 2017/18. Ebenso ist ihnen der Aufstieg in die Landesliga gelungen. Zudem wurden sie Sieger der Dachauer Hallenmasters 2018.



Fußball

Synchronschwimmen

Im Solo hat Mila Stephan in der Altersklasse A (17 – 18 Jahre) den 2. Platz bei der Bayerischen und den 3. Platz in der Süddeutschen



Schwimmen



Synchronschwimmen

Meisterschaft erreicht. Im Duett der Juniorinnen in der Altersklasse Juniorinnen (19 – 25 Jahre) haben Corinna Gratzl und Christina Raab den 2. Platz in der Bayerischen, den 3. in der Süddeutschen und den 3. Platz in der deutschen Meisterschaft erreicht. Zahlreiche weitere Medaillen konnten die Synchronschwimmerinnen im letzten Jahr holen.

Schwimmen

Zahlreiche Einzelschwimmer erlangten erste und zweite Plätze in verschiedenen Meisterschaften. Die Jugend-Mixed-Mannschaft sowie die Mini-Mixed-Mannschaft erreichten den 1. Platz im Oberbayerischen Mannschaftspokal.

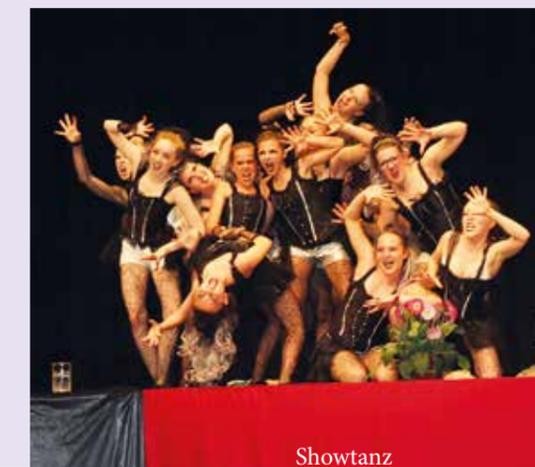
Showtanz JTSC

Am 18. Mai feierten sie ihr 30-jähriges Jubiläum. Auch 2018 konn-

ten die Tanzgruppen wieder große Erfolge feiern. Sie wurden Bayerischer Meister mit den Gruppen „Entertaining Kids“ und „Entertaining Teens“. 3. Bayerischer Meister sind sie mit der Gruppe „Entertaining Diamonds“, die zum Abschluss der Veranstaltung einen

Glanzauftritt darlegten, geworden. Auch die Solistinnen holten einige Titel. Die Mitglieder des JTSC wurden schließlich zum Ende der Veranstaltung für ihre fabelhaften Leistungen ausgezeichnet.

Fotos: KA



Showtanz

Einweihung der neuen Fußballplätze

Im Jahr 1949 wurde der TSV Eintracht Karlsfeld von fußball-begeisterten jungen Männern gegründet. Nach und nach entwickelte sich unser Verein zu einem Breitensportverein, in dem heute 4200 Mitglieder in 14 Abteilungen die unterschiedlichsten Sportarten ausüben können.

Den 70. Geburtstag unseres Vereins werden wir am 29. und 30. Juni 2019 im Rahmen eines erweiterten Sport- und Familienfestes feiern. Wir wollen unseren Gästen an diesen beiden Tagen die Vielfalt der Sport- und Aktivitätsmöglichkeiten in unserem Verein im Stadion sowie in der Sporthalle vorführen. Sie sind alle herzlich eingeladen, mit uns zu feiern!

Samstag 29. Juni 2019

- 12:00 Uhr: Tennis-Punktspiel Damen 30 (Regionalliga) TSV Eintracht Karlsfeld gegen SV Helfendorf, Tennisanlage des Vereins
- 13:00 Uhr: Beginn Spielstationen für Kinder/Jugendliche Team-Ski, Tenniswand Streetball, Cornhole-Wall, Beachvolleyball, Volleyball, Papierflugzeuge basteln, Kinderschminken, Ski- u. Bergsport, Tennis Basketball, Handball
- 13:30 Uhr: Begrüßung durch den Vereinspräsidenten, Ansprache des Herrn Bürgermeister Kolbe
- 13:30 Uhr: Öffnung der Bewirtungsstände Pommes, Fleisch und Würstel, Pizza, Nudeln und Waffeln
- 14:00 Uhr: Beginn des Kaffee- und Kuchenverkaufs
- 14:00 – 14:45 Uhr: 14 Abteilungen und Ü55aktiv stellen sich vor
- 14:45 Uhr: Vorführung der Teenie-Jumpers
- 15:00 – 16:00 Uhr: Tanzen, Schnuppertraining in der Halle
- 15:00 Uhr: Top-Fußballfreundschaftsspiel TSV Eintracht Karlsfeld 1 gegen VfR Garching (Regionalliga)
- 16:45 Uhr: Sportliche Mitmach-

- aktion für Jung und Alt, kleine Überraschung für alle Teilnehmer
- 17:00 Uhr: Musikalische Unterhaltung und Partytime mit DJ Raimund Alder
- 22:00 Uhr: Ende

Sonntag 30. Juni 2019

- 09:00 – 20:00 Uhr: Tanzturnier Bayer. Seniorenmeisterschaft im Bürgerhaus, Allacher Straße
- 11:00 – 14:00 Uhr: Bambini-Fußball-Turnier
- 12:00 Uhr: Öffnung der Bewirtungsstände
- 13:00 Uhr: Begrüßung durch den Vereinspräsidenten, Ansprache des Herrn Bürgermeister Kolbe, Einweihung der neuen Fußballplätze
- 13:00 – 17:00 Uhr: Tag der offenen Tennisanlage
- 13:00 – 15:00 Uhr: Spielstationen für Kinder und Jugendliche Streetball, Cornhole-Wall, Beachvolleyball, Laufen – Rollern – Laufen, Papierfliegerbasteln, Kinderschminken, Basketball, Handball, Volleyball, Triathlon
- 14:00 Uhr: Beginn Kaffee- und Kuchenverkauf
- 13:45 Uhr: Fußballspiel der Hobby-Kicker aus Anlass der Einweihung neuer Plätze (2 x 20 Minuten im Stadion) Gemeindeverwaltung Karlsfeld gegen TSV-Vereinsmitglieder. In der Pause Auftritt der „Jumpagnes“
- 14:35 Uhr: Siegerehrung
- Vorfürungen in der Sporthalle**
- 15:00 – 15:30 Uhr: Tischtennis
- 15:45 – 16:00 Uhr: Ballett
- 16:05 – 16:20 Uhr: Tanzeinlage
- 16:25 – 16:40 Uhr: Teenie-Jumpers
- 16:45 – 16:50 Uhr: Akrobatik mit „Kompanie Abgefahren“
- Vorfürungen im Stadion**
- 17:00 – 17:15 Uhr: Taekwondo
- 17:20 – 17:34 Uhr: Zumba
- 18:00 Uhr: Ende



Neuer Kurs: Balance Swing™

Balance Swing™ ist ein ganzheitliches Fitnessprogramm auf dem Mini-Trampolin, das westliche Trainingsmethoden und die fünf Elemente der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) kombiniert. Die fünf Elemente spiegeln sich in fünf unterschiedlichen Trainingselementen wider: Swing in – das Aufwärmen; Cardio Swing – die Power; Balance Stability – für mehr Stabilität; Balance Workout – Bauch Beine Po; Balance Relax – Energierückgewinnung. Erlebe, wie viel Spaß Balance Swing™ macht! Einstieg noch möglich.

Beginn: Donnerstag, 09.05.2019,

18:40 – 19:40 Uhr, Dauer: 8 x,
Kursgebühr: 32,- € Mitglieder,
64,- € Nichtmitglieder

Beginn: Sonntag, 19.05.2019,

09:15 – 10:15 Uhr, Dauer: 5 x,
Kursgebühr: 20,- € Mitglieder,
40,- € Nichtmitglieder

Treffpunkt: Franz-Schiebl-Sporthalle, Jahnstraße, Karlsfeld, Gruppenraum 1, Kursleiterin: Susi Backes

Die Kurse sind nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich! Anmeldung über die Geschäftsstelle des TSV Eintracht Karlsfeld
Tel.: 08131/61207-10
Fax: 08131/61207-20
Bürozeiten: Montag – Freitag
09:00 – 11:00 Uhr,
Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr,
Donnerstag 16:00 – 19:30 Uhr



Neue Veranstaltungen der vhs

Kostenfreier Infoabend zur Bildungsreise im Dezember 2019: Südafrika - eine Welt in einem Land

Am Donnerstag, 06. Juni 2019, informiert Sie Reiseleiter Sigi Weber mit einer Bild-Video-Präsentation über die von der Volkshochschule Karlsfeld vermittelte Studienreise nach Südafrika vom 04. – 18. Dezember 2019. Selbstverständlich können Sie zur Präsentation auch kommen, wenn Sie nicht bei der Reise mitfahren möchten. Beginn ist um 19:00 Uhr, Veranstaltungsort ist die Mensa im Erdgeschoss der Mittelschule Karlsfeld, Krenmoosstr. 46 R, 85757 Karlsfeld. Aus organisatorischen Gründen bittet die vhs um eine vorherige Anmeldung unter www.vhs-karlsfeld.de oder telefonisch unter 08131/900940.

Fitness-Training fürs Gesicht, das natürliche Facelifting

Ab Montag, 24. Juni 2019, können Sie an der vhs Karlsfeld Ihre Gesichtsmuskulatur „fit“ machen. Der Kurs mit Logopädin und Körpertherapeutin Barbara Benetka findet vier Mal montags von 18:00 bis 20:00 Uhr statt, Kursort ist der vhs-Seminarraum Am Finkenschlag 2, 85757 Karlsfeld. Anmeldungen über www.vhs-karlsfeld.de oder telefonisch unter 08131/900940. Die Teilnahmegebühr beträgt 47 Euro. Straffe Gesichtszüge, ein strahlendes Aussehen und eine lebendige Mimik. Auf ganz natürliche Weise mit einem ausgewogenen Fitness-Training kräftigen und entspannen Sie Ihre Gesichtsmuskulatur und sorgen für eine frische, belebte, gut durchblutete Haut. Unter fachlicher Anleitung. Bitte Standspiegel, Pflegecreme, kleines Gästehandtuch, weiche unbenutzte Zahnbürste, Korken, Espressolöffel, Bleistift, Farbstifte und Notizblock mitbringen.

Angebote im Juli und August

Volkshochschule Karlsfeld, Krenmoosstraße 46 R, Mittelschule Raum 307, Tel.: 08131/900940, www.vhs-karlsfeld.de, info@vhs-karlsfeld.de.
Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr, Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr.

REISE:

Istanbul und Kappadokien (S10045), Termin: 28.09.-05.10.2019, Anmeldeschluss: 15.07.2019, Leitung: go travel GmbH, Treffpunkt: Flughafen München, Nordallee 25.

FÜHRUNGEN:

Astronomenhand, Wetterkerze, Dichterhumpen
Ein Nachmittag in Bogenhausen (S11030), Termin: Freitag, 26.07.19, 14:00 – 17:00 Uhr, Treffpunkt: St. Georg Kirche auf dem Friedhof, Bogenhauser Kirchplatz 1.

Komischer Kauz, grüner Teppich, sieben Stühle
Durch den Petuelpark (S11035), Termin: Samstag, 03.08.19, 14:00 – 17:00 Uhr, Treffpunkt: Café Ludwig im Petuelpark, Klopstockstraße 10.

Jessas! Beim König, ein Meer von Eis
Eine außerordentlich kühle Stadtführung (S11040), Termin: Sonntag, 04.08.19, 14:00 – 17:00 Uhr, Treffpunkt: Feldherrnhalle, Residenzstraße 1.

Die Theatinerkirche - Italienische Pracht (S11050), Termin: Mittwoch, 31.07.19, 10:30 – 12:30 Uhr, Leitung: Georg Reichlmayr, Treffpunkt: München, Salvatorplatz 2a, Eingang Theatinerkirche.

VORTRÄGE:

Erben und Vererben (S13035), Termin: Montag, 08.07.19, 19:00 – 20:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

Homöopathie - gar nicht so kompliziert Schnelle Hilfe mit sanften Mitteln (S40247), Termin: Donnerstag, 04.07.19, 19:00 – 22:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Ohmstraße 7.

EDV:

Excel 2013 - Formeln und Funktionen (S33332), Termin: Mo/Do/Mo ab 08.07.19, 18:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

Excel 2013 - Professionelle Tabellentechnik (S33336), Termin: Fr/Sa ab 05.07.19, 18:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstraße 46 R.

Excel 2013 - Workshop (S33340), Termin: Samstag, 13.07.19, 09:30 – 15:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstraße 46 R.

PowerPoint 2013 - Grundlagen (S33362), Termin: Mi/Do ab 17.07.19, 18:00 – 21:00 Uhr, Leitung: Hans-Joachim Sakel, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstraße 46 R.

KOCHEN:

Bocconcini/Tapas - wie in der italienischen/spanischen Bar (S40051), Termin: Mittwoch, 03.07.19, 18:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstraße 46 R.

Kokosöl & Kokos - exotisches Beautyfood und gesundes Südsee-Feeling (S40056), Termin: Samstag, 06.07.19, 09:00 – 12:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

FREIZEIT:

Wildes Kochen - Kochen über offenem Feuer Eine Kooperation mit der Gemeindlichen Jugendarbeit (S53120), Termin: Samstag, 13.07.19, 14:00 – 18:00 Uhr, Gebühr: 0,00 €, Leitung: Gemeindliche Jugendarbeit Karlsfeld, Kursort: Jugendhaus Karlsfeld, Jahnstraße 10.

Der Sommer in Karlsfeld wird bunt

(KA) Sommerfeeling in Karlsfeld: Vom 19. – 21. Juli erwartet die Besucher an mehreren Schauplätzen Karlsfelds ein vielfältiges kulturelles Programm sowie zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern wie Italien, Griechenland, Frankreich, China, Indien, Israel oder Kroatien, USA, Mexiko und natürlich auch aus Bayern. Bierbänke und Liegestühle laden zum Verweilen ein. Info-Stände wie das Lighthouse-Mobil oder die „Hütte der Stille“ sowie ein Kinderprogramm runden das Konzept ab. Lassen Sie sich überraschen!

Schon bei der Eröffnung der SEH am SEH im letzten Jahr verspürte die stellvertretende Landrätin Marianne Klaffki „den Hunger nach Kultur im gesamten Landkreis“ und Bürgermeister Stefan Kolbe sah in Karlsfeld im Bereich Kultur viel Potenzial, das es zu wecken gilt. Mit dem neuen Kulturfestival 2019 ist Karlsfeld nun um eine kulturelle Attraktion reicher. Karlsfeld präsentiert sich damit einmal mehr als weltoffene und bunte Gemeinde, in der Toleranz und gegenseitiger Respekt einen hohen Stellenwert genießen.

Muro Lucano kocht auf

Einen Schwerpunkt bildet die seit 2011 bestehende Städtepartnerschaft mit Muro Lucano: Ein extra aus Muro Lucano angereicherter Spitzenkoch verwöhnt Sie im Bürgertreff mit frisch zubereiteten Leckerbissen und Wein aus Süditalien, Sie können dort auch regionale Produkte aus der Basilicata erwerben. Dazu gibt es Vorträge und Bilderschaufenster sowie Tanzvorführungen.

Konzipiert vom Runden Tisch Kunst & Kultur

Konzipiert wurde das Festival vom „Runden Tisch Kunst & Kultur“, der seit Jahr 2017 unter Federführung der Gemeinde besteht, um Kulturschaf-

fende zu vernetzen, zu unterstützen und gemeinsame Veranstaltungen zu organisieren. Neben der „SEH am SEE“ und dem „Karlsfelder Hüttenzauber“, die beide im letzten Jahr erstmals durchgeführt wurden, soll das neue internationale Kulturfestival KOSMOS künftig alle zwei Jahre stattfinden und somit zu einem festen Bestandteil des Karlsfelder Kulturprogramms werden. Der Eintritt bei allen Veranstaltungen ist – mit Ausnahme des Abschlusskonzerts im Bürgerhaus am Sonntagabend – frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ab Freitag, 19.07.19

GalerieKunstwerkstatt:

Als Auftakt zum Karlsfelder Kulturwochenende am 20. und 21. Juli findet am Vorabend, **Freitag, 19. Juli, um 19:00 Uhr** die Vernissage zur Ausstellung „Farbklänge“ des Kunstkreises Karlsfeld e.V. in der GalerieKunstwerkstatt, Drosselanger 7 statt. Eröffnet wird die Ausstellung von 1. Bürgermeister Stefan Kolbe. Die Mitglieder des Kunstkreises stellen eigene Arbeiten aus, die ihr breites Spektrum an künstlerischen Stilen, Techniken und Materialien widerspiegeln. Die musikalische Umrahmung der Vernissage übernehmen drei Musiker der Original Effner-Band. Am Samstag wird als Gast der Künstler Abdurrahman Vakkas Imamoglu von **15:00 bis 17:00 Uhr** live die Kunst der EBRU-Malerei vorstellen, eine klassische islamisch-türkische Kunstform des „Malens auf Wasser“. Ein traditioneller Oud-Spieler begleitet ihn auf seinem Instrument, einem ursprünglich aus Persien stammenden Vorläufer der europäischen Laute. Geöffnet ist die Ausstellung auch am **20. und 21. Juli, von 14:00 bis 18:00 Uhr**.

KOSMOS

Internationales Karlsfelder Kulturfestival

Samstag, 20.07.19

Showbühne Bruno-Danzer-Platz/ Neue Mitte:

12:00 Uhr: Eröffnungsrede des 1. Bürgermeisters Stefan Kolbe, musikalisch begleitet von der „Pichlstoana Blasmusik“
12:30 Uhr: Musikschule (Darbietung der Kinder)
13:00 Uhr: „Flötenensemble der Korneliuskirche“ und „Jugoslawische Tanzsuite“ (Eberhard Werdin)
14:00 Uhr: Verein der Griechen aus Pontos: Griechischer Tanz

15:00 Uhr: Jumpagnes mit dem Programm „Police Academy“ und Teenie Jumpers
16:00 Uhr: 1. Karlsfelder JTSC: Rasselbande, Basic Minis, Basic Bambinis, Basic Kids, Freaky Kids, Freaky Teens
17:00 Uhr: „Cowboy Club Colorado Boys“: Mexikanischer Tanz
18:00 Uhr: „Chorange Chor“: Internationale Songs
19:00 – 21:00 Uhr: 60 Jahre Blaskapelle Karlsfeld – Jubiläumskonzert unter dem Motto „Rund um die Welt“, bunt gemixt von bayerisch-böhmisch bis modern, mit Auftritt der „Knölldrahra“

Kinderzelt Bruno-Danzer-Platz/ Neue Mitte:

12:00 – 18:00 Uhr: Das Kinderhaus St. Josef bietet ein buntes Kinderprogramm mit Malen und Gestalten von „Kreisbildern mit einer Drehscheibe“.
14:30 und 16:30 Uhr: Herr Meyer erzählt: Eine Märchenreise durch Kulturen und Kontinente für Kleine und Große. Wir verlassen den Alltag und tauchen ein in die weite Welt der Märchen, Geschichten und Mythen.

Marktplatz/Bürgertreff:

Ein extra aus Muro Lucano angereicherter Spitzenkoch aus Karlsfelds Partnerstadt Muro Lucano verwöhnt Sie im Bürgertreff mit frisch zubereiteten Leckerbissen und Wein aus Süditalien, Sie können dort auch regionale Produkte aus der Basilicata erwerben. Dazu gibt es Vorträge und Bilderschaufenster sowie Tanzvorführungen um **13:30 Uhr und 15:30 Uhr:** Auftritt einer italienischen Tanzgruppe auf dem Marktplatz
17:30 Uhr: „Cowboy Club Colorado Boys“: Squaredance und Lasso-Show

Sonntag, 21.07.19

Showbühne Bruno-Danzer-Platz/ Neue Mitte:

10:00 Uhr: Kinderchor der Verbandsgrundschule
10:30 – 12:00 Uhr: Frühshoppen mit der „Bigband“ mit vorwiegend Jazz/Swing zum Weißwurstfrühstück
12:30 Uhr: „Jadbjad“: Erzählung jüdischer Geschichten, Chassidische Geschichten
13:30 Uhr: Tanz der „Knölldrahra“
14:30 Uhr: „Original Effner-Band“: Internationale Stücke
15:00 Uhr: Kroatianischer Tanz der Gruppe „Mladost“
15:30 Uhr: Kornelius Kinder- und Jugendchor
16:30 Uhr: Helferkreis: Lesung der

Gedichte zum Weltfriedenspfad
17:00 Uhr: „Interreligiöses Gespräch“ mit Vertretern mehrerer Religionen - Thema: „Die Freiheit des Andersdenkenden in den verschiedenen Religionen“, Moderation: 2. Bürgermeister Stefan Handl.

Kinderzelt Bruno-Danzer-Platz/ Neue Mitte:

10:00 – 18:00 Uhr: Das Kinderhaus St. Josef bietet ein buntes Kinderprogramm mit Malen und Gestalten von „Kreisbildern mit einer Drehscheibe“.

14:00 und 16:00 Uhr: Ausschnitte aus den „Karlsfelder Märchentagen“ der Kitas Flohmarkt und Zwergerlstube.

Marktplatz/Bürgertreff:

Ein extra aus Muro Lucano angereicherter Spitzenkoch aus Karlsfelds Partnerstadt Muro Lucano verwöhnt Sie im Bürgertreff mit frisch zubereiteten Leckerbissen und Wein aus Süditalien, Sie können dort auch regionale Produkte aus der Basilicata erwerben. Dazu gibt es Vorträge und Bilderschaufenster sowie Tanzvorführungen um **13:00 Uhr:** Auftritt einer italienischen Tanzgruppe auf dem Marktplatz

Heimatmuseum:

Das Heimatmuseum hat an diesem Tag von **14:00 bis 17:00 Uhr** geöffnet. Sonderausstellung „Runde Erfolgsgeschichten – Gemeinde und Vereine feiern“.

Bürgerhaus – Abschlussveranstaltung des Kulturfestivals:

19:00 Uhr: Serenade mit dem Karlsfelder Sinfonieorchester „In 80 Minuten um die Welt“ unter der Leitung von Bernhard Koch, der Eintritt beträgt 16 Euro an der Abendkasse sowie 12 Euro im Vorverkauf (Vorverkauf in der m3-Apotheke und in der Gemeindekasse).

Weitere Informationen entnehmen Sie unserem Flyer, der ab Anfang Juli im Rathaus ausliegt, in Karlsfeld verteilt wird und auf unserer Homepage www.karlsfeld.de zu sehen ist.

Karlsfelder Siedlerfest 2019

Von Brillant-Feuerwerk bis Mickie Krause

Die Vorbereitungen fürs Karlsfelder Siedlerfest laufen auf Hochtouren. Die 63. Auflage des beliebten Familienvolksfestes am See findet vom 05. bis 14. Juli 2019 statt. Die Volksfest-Besucher dürfen sich auch dieses Jahr auf zahlreiche Neuerungen und zusätzliche Highlights freuen.

Vorabend mit den „Brettl-Spitzen“

Das erste Highlight gibt's schon einen Tag vor dem offiziellen Volksfest-Start. Nach dem Erfolg im letzten Jahr lädt die Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord am Donnerstag, 04. Juli 2019 wieder zum Vorabend mit den „Brettl-Spitzen“ ins bewirtschaftete Festzelt. Freunde der bayerischen Musikkultur dürfen sich auf die aus dem Bayerischen Fernsehen bekannte Volkssänger-Revue freuen. Gemeinsam mit seiner bayerischen Kult-Gruppe „Couplet AG“ präsentiert Frontmann Jürgen Kirner beste Unterhaltung mit deftigen Couplets, stimmungsvollen Wirtshausliedern und würziger Satire in der unverfälschten Tradition der Volkssänger. Mit dabei sind in diesem Jahr unter anderem das Trio Schleudergang, die stimmungsgewaltige Barbara Preis aus dem Bayerwald, Deutschlands begabteste und zugleich hübscheste Geigerin Katharina Baur, der Star der bayerischen Liedermacherszene Roland Hefter sowie Kabarettist Martin Frank. Karten sind im Vorverkauf bei der Gemeinde Karlsfeld (Gemeindekasse) sowie bei München Ticket erhältlich. Einlass 18:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr.

Bier-Probe, Festumzug und Bieranstich am ersten Wochenende

Einen Tag später, am Freitag, 5. Juli, lädt Festwirt Peter Brandl dann wieder zur Eröffnung und „Bier-Probe“ ein. Jede Maß gibt's an diesem Abend zum Sensati-

onspreis von nur 5,90 Euro. Dazu original Oktoberfeststimmung mit der Wiesnband „Högl Fun Band“ (ab 18:00 Uhr). Am Samstag stehen dann der traditionelle Festumzug (ab 13:00 Uhr) und der offizielle Bieranstich durch Karlsfelds Ersten Bürgermeister Stefan Kolbe auf dem Programm. Am Sonntag, 07. Juli findet das Fischerstechen am See statt (ab 14:00 Uhr). Zudem gibt es nach dem Ökumenischen Gottesdienst einen Frühschoppen mit den „Amper Musikanten“ (ab 11:30 Uhr) und abends Partystimmung mit der Wiesnband „Ois Easy“.



NEU: School's Out Party & Mickie Krause

Am Montag und Dienstag erwarten die Volksfest-Besucher dann zwei echte Neuerungen: Am Montag, 8. Juli findet zum ersten Mal die „School's Out Party“ im Festzelt statt. Die Party steigt ab 17:00 Uhr und richtet sich vor allem an die Volksfest-Jugend. Bei einer Gaudi-Volksfest-Olympiade mit Disziplinen wie Hau den Lukas, oder Maßkrugstemmen gibt's attraktive Preise zu gewinnen. Gutscheine für eine Maß alkoholfreies Getränk,

eine Portion große Pommes und einen Chip für ein Fahrgeschäft für nur 7,90 Euro kann man sich vorab online unter <https://brandl-paulanerzelt.de/schoolsout/> sichern. Am Dienstag, 09. Juli gibt's erst den beliebten Seniorennachmittag und anschließend Mallorca-Feeling im Festzelt. Stargast des Abends ist kein geringerer als Sänger und Entertainer Mickie Krause. Als Vorband spielen „Da Rocka & da Waitler“. Plätze inklusive Verzehrgutscheine in Höhe von 15,50 Euro unter www.muenchenticket.de. Und in diesem Takt geht es weiter: Der Familientag, der Tag der Vereine, das Brillant-Feuerwerk und ein Musikanten-Frühschoppen stehen ebenso noch auf dem Programm, wie die Bands „Münchner Zwie-tracht“, „Cagey Strings“, „089 Partyband“ und „Blechblösn“.

Neben bester Volksfest-Stimmung dürfen sich die Siedlerfest-Besucher auch in diesem Jahr auf ein süßfiges Volksfestbier und was g'scheits zum Essen freuen. Zwar ist die Maß Bier in diesem Jahr mit 8,40 Euro zum ersten Mal seit fünf Jahren teurer als im Vorjahr, dafür gibt es erneut das beliebte Mittagstisch-Angebot mit wechselnden Gerichten und einem ½ Liter Getränk für 8,90 Euro (gültig von Mo. – Fr. von 11:30 – 14:30 Uhr). Auch ein Kontingent an Online-Gutscheinen für 1 Maß Bier und ein ½ Hendl für sagenhafte 11,90 Euro stellt Festwirtfamilie Brandl wieder zur Verfügung (Bestellung unter www.brandl-paulanerzelt.de).

NEU: Maskottchen Karl für den guten Zweck

Und noch eine Neuerung gibt es beim Karlsfelder Siedlerfest 2019: Zum ersten Mal hat das Volksfest ein eigenes Maskottchen. In einer Online-Abstimmung konnten Siedlerfest-Fans dem knuffigen Bären einen Namen geben. Die Wahl fiel treffend auf „Karl“. Kleine Exemplare von Karlchen werden im Festzelt zum Preis von 12,90 Euro verkauft. Volksfest-Besucher können mit dem Stofftier nicht nur für strahlende Kinderaugen sorgen, sondern auch gleich noch etwas Gutes tun. Denn 50 Prozent des Verkaufserlöses gehen direkt an soziale und gemeinnützige Zwecke in Karlsfeld.

Im Übrigen kann man einfach Spaß haben auf dem Karlsfelder Siedlerfest: Rund 45 Marktkaufleute und Schausteller sorgen wieder für Vielfalt und Abwechslung auf dem Festplatz. Das vollständige Programm mit allen Informationen, Terminen und Highlights gibt's unter www.siedlerfest-karlsfeld.de.

Die Festwirtfamilie Brandl zusammen mit Festreferentin Christa Berger-Stögbauer (r.). Foto: Weimer & Paulus GmbH



Siedlergemeinschaft Karlsfeld Süd e.V. mit neuer Vorstandschaft

Am 12.04.2019 fand die Jahreshauptversammlung im Paulaner Seegarten mit Neuwahl der Vorstandschaft statt. Der 1. Vorsitzende Christian Oppermann eröffnete die Sitzung und berichtete über die Aktivitäten im Laufe des letzten Jahres. Darunter fallen die Arbeiten bzw. Veranstaltungen rund um das Siedlerfest. Schließlich wurde nach etlichen Jahren das Adventsgrillen wieder veranstaltet. Dieses Fest wird – neben dem traditionellen Tagesausflug – auch dieses Jahr wiederholt. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden die Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft (25-, 40-, 50- und 60 Jahre) ausgezeichnet. Anschließend wurden Christa Steiner (Kassiererin), Hans Sommer und Otto Jüngling (beide Bereichsbetreuer) mit einem Geschenk für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit verabschiedet. Christian Oppermann bedankte sich dafür und wünschte ihnen alles Gute für die Zukunft. Stefan Kolbe informierte daraufhin die Mitglieder über die Neuigkeiten in Karlsfeld, vor allen Dingen über die Ergebnisse aus der Gemeinderatssitzung.

Richard Wanka berichtete über die Neuigkeiten im Bezirksverband. Sowohl Stefan Kolbe als auch Richard Wanka bedankten sich für die geleistete Arbeit in den Ehrenämtern. Schließlich stand die Neuwahl auf dem Programm, die Stefan Kolbe leitete. Ergebnis: Es hat im Vorstand eine Änderung gegeben. Tanja Kammerer tritt in die „großen“ Fußstapfen von Christa Steiner als Kassiererin. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt (1. Vorsitzender: Christian Oppermann, 2. Vorsitzende: Eveline Gallmann, 3. Vorsitzender: Johann Moser, Schriftführer: Herbert Boblest). Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Christian Oppermann bedankte sich bei den Anwesenden und appellierte an alle, sich am Vereinsleben zu beteiligen, besonders am Siedlerumzug und Siedlerabend.

Änderungen im Vorstand: Christa Steiner (links) übergibt an Tanja Kammerer (rechts). Foto: Siedlergemeinschaft Karlsfeld Süd e.V.



Veranstaltungskalender Juni/Juli

Mittwoch, 26.06.19

- 10:00 Uhr, Radltour zum Gar-chinger Biergarten, Streckenlänge ca. 55 km, Treffpunkt 10:00 Uhr Gaststätte im Sportpark, Infos bei Fritz Meisch unter Tel.: 08131/92996, Verant.: TSV Ü55aktiv.
- 10:30 – 12:30 Uhr, vhs Karlsfeld: Die Münchner Frauenkirche – Das kaiserliche Grab, 1 x Mittwoch, Gebühr: 21 Euro, Leitung: Georg Reichlmayr, Kursort: München, Frauenplatz 12, Eingang Frauenkirche, Verant.: vhs Karlsfeld.
- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.
- 14:30 Uhr, Frauenbund Monatstreffen „Der mutige Kämpfer Gottes, Erzengel Michael“ im Pfarrheim St. Josef, Verant.: Frauenbund.

Donnerstag, 27.06.19

- 15:00 – 17:00 Uhr, Vortrag: Die Bedeutung von Naturheilweisen für einen ganzheitlichen Therapieansatz bei Morbus Parkinson, Bürgertreff, Verant.: Parkinsontreff Karlsfeld-Dachau (PaKaDa).

Freitag, 28.06.19

- 19:00 Uhr, Ehrungsabend des Vereins, Gaststätte im Sportpark, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld.

Samstag, 29.06.19

- 11:00 – 16:00 Uhr, Sommerfest, Verbandsgrundschule Schulgelände, Verant.: Verbandsgrundschule Karlsfeld.
- 12:00 – 22:00 Uhr, Sport- und Familienfest „70 Jahre TSV Eintracht Karlsfeld“, Stadion Jahnstraße, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld.

Sonntag, 30.06.19

- 09:00 – 18:00 Uhr, Sport- und Familienfest „70 Jahre TSV Eintracht Karlsfeld“, Stadion Jahnstraße, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld.

Mittwoch, 03.07.19

- 7. VR-Firmen- und Behördenlauf, Sportanlage des ASV Dachau, Infos und Anmeldung unter www.vr-dachau.de/firmenlauf oder www.asv-dachau.de, Verant.: ASV Dachau, Abt. Leichtathletik in Kooperation mit der Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG.
- 18:30 Uhr, Läufercup 4. Tag, Stadion Jahnstraße, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld.

Freitag, 05. – So., 14.07.19

- Karlsrufer Siedlerfest, Parkplatz Seegarten, Gesamtprogramm unter www.siedlerfest-karlsfeld.de, Verant.: Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord.

Sonntag, 07.07.19

- 10:30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zum Siedlerfest im Festzelt, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld.
- 16:30 Uhr, vhs Karlsfeld: Erleben Sie das Universum! Ausstellungsführung und Planetariumsvorführung, 1 x Sonntag, Gebühr: 22 Euro, Leitung: Mitarbeiter des ESO, Kursort: ESO Supernova Planetarium, Karl-Schwarzschild-Str. 2, Verant.: vhs Karlsfeld.

Montag, 08.07.19

- 14:30 – 15:30 Uhr, Sprechstunde des Seniorenbeirats Karlsfeld, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Verant.: Seniorenbeirat.

Dienstag, 09.07.19

- Karlsrufer Siedlerfest – Seniorennachmittag, Parkplatz Seegarten, Verant.: Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord / Gemeinde Karlsfeld.

Mittwoch, 10.07.19

- 15:30 – 18:00 Uhr, Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld, Gemeindehaus der Korneliuskirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Maria Hiechinger, Tel.: 08131 / 96062, Verant.: Krebs-selbsthilfegruppe Karlsf.
- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844

oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Samstag, 13.07.19

- 08:00 Uhr, Altpapiersammlung des Montessori-Kinderhauses Dachau in Karlsfeld, Sammlung gemeinsam mit der katholischen Pfarrjugend St. Josef, Karlsfeld, gesammelt wird Papier (keine Kartonagen), das Altpapier muss am Sammeltag um 08:00 Uhr fest gebündelt an den befahrbaren Straßen bereit liegen, weitere Infos unter www.montessori-kinderhaus-dachau.de, Verant.: Montessori-Kinderhaus Dachau.

Sonntag, 14.07.19

- 31. Karlsrufer Triathlon, Infos und Anmeldung unter www.karlsrufer-triathlon.org, Teilnahmegebühren: 45 Euro, bzw. 38 Euro, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld.
- 10:30, Festmesse zum Kirchweih-Jahrestag der Pfarrkirche St. Josef mit dem Kirchenchor von St. Josef, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld.

Freitag, 19.07.19

- 18:30 Uhr, Läufercup 5. Tag, Stadion Jahnstraße, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld.

Sonntag, 21.07.19

- 11:15 Uhr, Ökumenischer Mini-Gottesdienst, Pfarrsaal St. Josef, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld.
- 15:30 Uhr, Traditionelles Grillfest, auf der Terrasse der Gaststätte im Sportpark, Infos bei Peter Nöbauer unter Tel.: 08131/92294, Verant.: TSV Ü55aktiv.

Mittwoch, 24.07.19

- 14:30 Uhr, Frauenbund Monatstreffen, im Pfarrheim St. Josef, Verant.: Frauenbund.
- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Donnerstag, 25.07.19

- 15:00 – 17:00 Uhr, Vortrag: Was ist „Lee Silverman Voice Treatment

(LSVT) BIG“ – welche Verbesserungen können erwartet werden, Bürgertreff, Verant.: Parkinsontreff Karlsfeld-Dachau (PaKaDa).

Freitag, 26.07.9

- 14:00 – 17:00 Uhr, vhs Karlsfeld: Astronomenhand, Wetterkerze, Dichterhumpen, ein Nachmittag in Bogenhausen, 1 x Freitag, Gebühr: 15 Euro, Leitung: Cornelia Ziegler, Kursort: St.-Georg-Kirche auf dem Friedhof, Bogenhausener Kirchplatz, Verant.: vhs Karlsfeld.
- 18:00 Uhr, Heilige Messe zum Patrozinium, Sankt Anna, anschließend Pfarrverbandsfest mit Bewirtung und buntem Programm, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld.

Samstag, 27.07.19

- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Sommerfest, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld.

Dienstag, 30.07.19

- 14:00 Uhr, Treffpunkt 60 Monats-treffen: Sommerfest, St. Josef, mit der Bitte um Kuchen und Salate, Infos bei Rosi Rubröder unter Tel.: 08131/92487, Verant.: Treffpunkt 60.

Mittwoch, 31.07.19

- 10:30 – 12:30 Uhr, vhs Karlsfeld: Die Theatinerkirche – Italienische Pracht, 1 x Mittwoch, Gebühr: 21 Euro, Leitung: Georg Reichlmayr, Kursort: München, Salvatorplatz 2a, Eingang Theatinerkirche, Verant.: vhs Karlsfeld.

Hallenbad Karlsfeld: Sommerpause

Wir haben Sommerpause! In der Zeit vom 15.07. bis einschließlich 25.08.2019 ist wegen Reinigungs- und Wartungsarbeiten das Hallenbad geschlossen. Ab 26.08.2019 ist das Hallenbad wieder geöffnet und bis 09.09.2019 wochentags bereits ab 09:00 Uhr durchgehend. Wir wünschen unseren Badegästen schöne Sommerferien!



Weiß-blauer Himmel, Tanz, Musik und gute Laune - Das diesjährige Maibaumfest zog wieder zahlreiche Besucher an

(KA) Ein weiß-blauer Himmel, ein frisch geschlagener Maibaum, traditioneller Tanz, bayerische Musik und Schmankerl sowie eine ausgelassene Stimmung sorgten für den perfekten Tag beim diesjährigen Maibaumfest, das dieses Jahr über 1.000 Besucher anlockte. Morgens um 10:00 Uhr versammelten sich zahlreiche Zuschauer, um das Aufstellen des 25 Meter hohen Maibaumes und das Anbringen des Maibaumkranzes durch die Feuerwehr und die Mitarbeiter des Bauhofes vor dem Rathaus mitzuverfolgen. Bürgermeister Stefan Kolbe sowie Gemeinderätin und Kulturreferentin Ingrid Brünich – beide in Tracht – versorgten die strahlenden Kinder mit Bonbons, die sie von der Feuerwehrleiter hinunterwarfen. Die Karlsrufer Blaskapelle führte traditionsgemäß die Menschenmenge mit zünftiger Musik zum Bruno-Danzer-Platz / Neue Mitte, auf dem das große Fest stieg. Bei Steckerlfisch, Schmankerln der Metzgerei Eberle und EDEKA Schermelleh sowie Kaffee und Kuchen feierten die zahlreichen Besucher bis in den Abend hinein den Start in den Wonnemonat Mai. Für die musikalische Unterhaltung



während der Veranstaltung sorgten die Blaskapelle Karlsfeld sowie die Tanzgruppe „D'Knölldhra“, die jedes Jahr ihren Beitrag dazu leisten, dass das Maibaumfest in Karlsfeld so beliebt ist.

Ganz oben: Keine leichte Aufgabe: Die Feuerwehr und der Bauhof beim Aufstellen des Maibaumes. Oben: Der Auftritt der Knölldhra durfte natürlich auch dieses Jahr nicht fehlen. Fotos: Gemeinde Karlsfeld / DD

KULTUR- Veranstaltungs- kalender Juni/Juli

Mittwoch, 26.06.19

• 18:00 Uhr, Musikschule Karlsfeld: Interner Vorspielabend, Mittelschule Karlsfeld, Krenmoosstr. 46R, im 3. Stock, Raum 303, Eintritt frei, Verant.: Musikschule Karlsfeld.

Samstag, 29.06.19

• 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „Ernst Lüttinghaus, Niederaichach – Arbeiten in der 2. und 3. Dimension“, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Droselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld.

Sonntag, 30.06.19

• 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „Ernst Lüttinghaus, Niederaichach – Arbeiten in der 2. und 3. Dimension“, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Droselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld.

Donnerstag, 04.07.19

• 20:00 Uhr, „Brettli-Spitzen“ live auf dem Karlsfelder Siedlerfest, Volkssängerrevue aus dem Bayerischen Fernsehen, einen Tag vor dem offiziellen Festbeginn gibt es eine herausgehobene Vorabendveranstaltung im bewirtschafteten Festzelt, Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 20 Euro bei der Gemeinde Karlsfeld (Gemeindekas-

se), bei München Ticket (22,40 Euro) sowie an der Abendkasse (22 Euro) erhältlich, Verant.: Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord.

Freitag, 05.07.19

• 19:00 Uhr, Ballettabend „Brandenburgisches Konzert“ und eine Reise durch die schönsten Ballette, Bürgerhaus, Karten an der Abendkasse eine Stunde vor Beginn oder in der Ballettschule, Tel.: 089/8128583, Erw.: 15 Euro, Kinder: 7 Euro, Verant.: Ballettschule Isolde Koller.

Samstag, 06.07.19

• 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld.

• 18:00 Uhr, Ballettabend „Brandenburgisches Konzert“ und eine Reise durch die schönsten Ballette, Bürgerhaus, Karten an der Abendkasse eine Stunde vor Beginn oder in der Ballettschule, Tel.: 089/8128583, Erw.: 15 Euro, Kinder: 7 Euro, Verant.: Ballettschule Isolde Koller.

Sonntag, 07.07.19

• 14:00 – 17:00 Uhr, Sommerfest bei Musik Heckmann, Südenstr. 20, es gibt Kaffee und Kuchen, eine große Tombola mit musikalischen Gewinnen sowie ein Musikprogramm der Schüler und Lehrer, von 14:00 bis 15:00 Uhr Musikschnuppern für Kinder (Trommeln – Klavier – Ukulele), für Erwachsene und Jugendliche Klarinette und Saxophone, Verant.: Musik Heckmann.

• 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Runde“ Erfolgsgeschichten – Gemeinde und Vereine feiern, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Verant.: Heimatmuseum.

Sonntag, 14.07.19

• 15:00 Uhr, Musikschule Karlsfeld: Sommerkonzert, Bürgerhaus, Eintritt frei, Verant.: Musikschule Karlsfeld.

Freitag, 19.07.19

• 19:00 Uhr, Auftakt des KOSMOS – Intern. Karlsfelder Kulturfestivals: Vernissage zur Ausstellung „Farbklänge“, mit musikalischer

Umrahmung, GalerieKunstwerkstatt, Verant.: Kunstkreis.



Samstag, 20.07.19

• 12:00 – 21:00 Uhr, KOSMOS – Intern. Karlsfelder Kulturfestival, GalerieKunstwerkstatt, Bruno-Danzer-Platz, Marktplatz, gesamtes Programm finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe und auf der Homepage www.karlsfeld.de; Verant.: Gemeinde Karlsfeld.

Sonntag, 21.07.19

• 10:00 – 19:00 Uhr, KOSMOS – Intern. Karlsfelder Kulturfestival, GalerieKunstwerkstatt, Bruno-Danzer-Platz, Marktplatz, gesamtes Programm finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe und auf der Homepage www.karlsfeld.de; Verant.: Gemeinde Karlsfeld.

• 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung im Rahmen des Kulturfestivals: „Runde“ Erfolgsgeschichten – Gemeinde und Vereine feiern, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Verant.: Heimatmuseum.

• 19:00 Uhr, Serenade mit dem Karlsfelder Sinfonieorchester „In 80 Minuten um die Welt“, Bürgerhaus, im Rahmen des KOSMOS – Intern. Karlsfelder Kulturfestivals, Abschlussveranstaltung, unter der Leitung von Bernhard Koch, der Eintritt beträgt 16 Euro an der Abendkasse sowie 12 Euro im Vorverkauf (Vorverkauf in der m3-Apotheke und in der Gemeindekasse), Verant.: Karlsfelder Sinfonieorchester.

Sonntag, 28.07.19

• 10:30 Uhr, Seniorenbeirat Karlsfeld: Besuch der „Artus-Sage“ auf der Freilichtbühne Altusried im Allgäu, Abfahrt 10:30 Uhr an der Bushaltestelle am Bürgerhaus Karlsfeld, 67 Euro pro Person Eintritt und Busfahrt, Infos bei Margit Gruber unter Tel.: 08131/97475, Verant.: Seniorenbeirat Karlsfeld.

„Der Vetter aus Dingsda“: für die Besucher ein vergnüglicher Abend

(KA) Mit dem Klassiker „Der Vetter aus Dingsda“ führte das renommierte Ensemble des Freien Landestheaters Bayern am 10. Mai das erfolgreiche Werk von Eduard Künneke im Karlsfelder Bürgerhaus auf und erntete dafür stürmischen Applaus. Rudolf Maier-Kleeblatt, Intendant und musikalischer Leiter, Regisseurin Julia Dippel und das gesamte Team nahmen das begeisterte Publikum mit auf eine zweistündige Reise voller berauschender Musik sowie hoher ge-

sanglicher und schauspielerischer Qualität. Mit dem fantasievollen Ausflug ins Märchenland ging die Musiktheaterabonnement-Saison 2018/2019 der Gemeinde Karlsfeld zu Ende. Die neue Saison startet im Herbst dieses Jahres. Neugierigen können sich unter Tel.: 08131/99-108 oder presse@karlsfeld.de informieren.

Julia erfährt, dass der Fremde nicht ihr geliebter Roderich ist.
Foto: KA



1. Karlsfelder Jugendtanzsportclub wird 30

Was im Jahr 1989 mit 39 Kindern im Keller der Pfarrei St. Josef begann, ist zu einer Gemeinschaft mit 150 Tänzerinnen, 17 Trainerinnen, 7 Vereinsvorständen und unzähligen Helferinnen und Helfern geworden, die alle eines verbindet: Die Leidenschaft des Tanzens. 30 Jahre ist der JTSC Karlsfeld in diesem Jahr geworden. Er feierte diesen runden Geburtstag mit einer glamourösen Tanzgala am Samstagabend im Karlsfelder Bürgerhaus vor Eltern, Großeltern, Freunden und Fans.

Nach vier Stunden überreichte der Vorstand der 1. Vorsitzenden Martina Sedlmair einen großen Blumenstrauß, die sich mit den Worten bedankte: „Ich bin stolz, Vorsitzende dieses lebendigen Vereins mit seinen großartigen Mitgliedern zu sein.“

Die vierzehnjährige Shola, Tänzerin in der Jugendklasse, präsentierte zu eigener Gitarrenbegleitung selbst geschriebene Lieder und sorgte für Gänsehautmomente. Fotos: 1. JTSC Karlsfeld



Neue Vorstandschaft beim Vivaldi Orchester e.V.

Die Mitgliederversammlung des Vivaldi Orchesters e.V. hat eine neue Vorstandschaft gewählt. Reinhold Werstler wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt, Stellvertreter wurde Alexander Bunk. Die beiden leiteten den Verein schon die letzten zwei Jahre erfolgreich, tauschten jetzt allerdings die Rollen. Musikalische Leitung bleibt bei Monika Fuchs-Warmhold. Schriftführer Benedikt Wienecke und Kassiererin Janette Hill wurden in ihrem Amt bestätigt. Um die ehrenamtliche Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen, hat der Vorstand verschiedene Mitarbeiter einberufen: Jugendleitungen, Öffentlichkeitsbeiräte, Notenwart, Kassenprüfer, eine „Newsletter“-Beauftragte, sie alle helfen, die Aufgaben und Termine der immer größer werdenden

Vivaldi-Familie zu koordinieren. Im kommenden Jahr wird das Vivaldi Orchester 50 Jahre alt. Auf die neue Vorstandschaft warten also aufregende, vielseitige und spannende Aufgaben!

Benedikt Wienicke (Schriftführer), Reinhold Werstler (1. Vorsitzender), Adam Haranghy (Öffentlichkeitsarbeit). Foto: Vivaldi Orchester e.V.

Vorne von links nach rechts: Katrin Nozicka (Notenwart), Monika Fuchs-Warmhold (musikalische Leitung), Jana Burghart, Lena Huber, Melanie Weikerstorfer (Jugendleitungen)
2. Reihe: Angelika Tausch (Öffentlichkeitsarbeit), Henriette Froschmayer, Ulrike Pobel (Kassenprüfer)
Reihe hinten: Janette Hill (Kassiererin), Alexander Bunk (2. Vorsitzender),



25 Jahre „D` Knölldrahra“

Jubiläumsvolkstanz im Bürgerhaus war ein voller Erfolg

In diesem Jahr lud die Karlsfelder Volkstanzgruppe „D`Knölldrahra“ am 4. Mai zu einem besonderen Volkstanz ins Bürgerhaus ein. Denn seit nun 25 Jahren treffen sich die Mitglieder meist wöchentlich zu Übungsabenden und seit schon 22 Jahren gibt es den offenen Volkstanzabend im Karlsfelder Bürgerhaus, der u. a. zur großen



Bekanntheit der Volkstanzgruppe beiträgt. So verwundert es nicht, dass von Nah und Fern begeisterte und vor allem versierte Volkstänzer zum Tanzabend kamen, um ein paar beschwingte Stunden zu verbringen. Zu Beginn begrüßte Gertraud Himmler als Leiterin der Volkstanzgruppe die teilweise weit angereisten Gäste und im Besonderen Bürgermeister Stefan Kolbe mit Frau Petra, die Karlsfelder Kulturreferentin Ingrid Brünich wie auch die Ehrenmitglieder Katharina und Otto Ahamer. Bewegt schilderte sie in knapper Form den Werdegang der Gruppe aus den ersten Anfängen heraus. Als besonderen Meilenstein gilt das Jahr 2009, als sie begann – mit Hilfe von Richard Furthmayr und später auch noch Irena Büchner – eine Jugend-Volkstanzgruppe aufzubauen. Wieder einmal spielte die fünfköpfige Danzalmusi „Aubinger Spuileit“ zum Tanz auf. Wie es die Tradition will, tanzte die Jugendgruppe den Schwarzerdener und die Erwachsenen den Mollner Landler als Ehrentanz. Zum Abschluss bedankte sich Gertraud Himmler sehr herzlich bei den Gästen, die bis zum Ende mit Begeisterung mitwirkten. Mit dem Schlusslied „Freinderl, wann geh` ma hoam?“ klang dieser Abend harmonisch aus. Auch die Wirtsleute haben zu diesem gelungenen Karlsfelder Volkstanzabend beigetragen. Zu guter Letzt muss noch erwähnt werden, dass nur durch die Unterstützung des „Dachauer Forums“ die Durchführung dieser Veranstaltung in dieser Form erst möglich wurde.

Foto: „D`Knölldrahra“

Neue Unterrichtsangebote der Musikschule Karlsfeld

Das Schuljahr 2018/2019 ist auf der Zielgeraden und das nächste Schuljahr 2019/2020 nicht mehr fern. Der letzte interne Vorspielabend ist Mittwoch, 26.6.19, um 18:00 Uhr in der Mittelschule Karlsfeld, Krenmoosstr. 46 R, 3.Stock, Zimmer 303. Das Sommerkonzert im Bürgerhaus findet am Sonntag, 14.7., um 15:00 Uhr statt, die öffentliche Generalprobe hierfür ist am Mittwoch, 10.7., 16:00 Uhr, ebenfalls im Bürgerhaus. Das Unterrichtsangebot der Musikschule Karlsfeld wird erweitert. Ab September 2019 ist eine Neuauflage eines Kinderchores geplant, auf Anfrage

gibt es Gruppenunterricht in Musiktheorie (Gehörbildung, Musikgeschichte usw.), Gesangsunterricht (Pop und Klassik), Violinunterricht mit der Suzuki-Methode und musikalische Früherziehung mit verändertem Konzept. Weiterhin besteht das Unterrichtsangebot in den Fächern Klavier, Viola, Violoncello, Blockflöte, Querflöte und Saxophon, auf Nachfrage auch Klarinette. Kostenlose Schnupperstunden sind jederzeit möglich. Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 08131/900 945 oder unter www.musikschule-karlsfeld.de. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Ernst A. Lüttringhaus: Arbeiten in der zweiten und dritten Dimension

Der Kunstkreis Karlsfeld präsentiert in der Galerie-Kunstwerkstatt, Drosselanger 7 in Karlsfeld, die Ausstellung „Arbeiten in der zweiten und dritten Dimension“ von Ernst A. Lüttringhaus. Der Gestalter, Maler, Bildhauer und Grafiker aus Niederaichbach arbeitet seit 25 Jahren als Dozent für „Bildnerisches Gestalten“ in Landshut. Bereits mit 17 Jahren entdeckte er die Faszination, Papier in die dritte Dimension zu formen.

Er begann seine Arbeit mit Papierplastiken, später Origami, Papiermaché und seit zwei Jahren wendet er die Technik Tessellation an. Jedes Objekt entsteht hierbei aus einem einzigen Stück Papier, ohne schneiden oder kleben. Die Ausstellung ist noch am 29. und 30.06.2019, jeweils von 14:00 – 18:00 Uhr zu sehen.

Foto: Ernst A. Lüttringhaus



Blaskapelle, Jugendkapelle und Bigband Karlsfeld im Musikverein Karlsfeld e.V.

Musiker aufgepasst!

Zur Neugründung der Jugendblaskapelle Karlsfeld werden jugendliche Musiker gesucht. Benötigt werden: Holzbläser, Blechbläser, Schlagzeuger. Du solltest bereits seit einiger Zeit dein Instrument spielen und vor allem Spaß am gemeinsamen Musizieren haben. Gespielt werden sowohl Wer-

ke der Blasmusik als auch aus der Klassik und dem Rock-Pop-Jazz. Die Leitung wird Sebastian Hofner übernehmen. Er ist 22 Jahre alt, Musikstudent und staatlich anerkannter Ensembleleiter. Bei Interesse und für weitere Informationen schreibe doch eine E-Mail an: sebastian-hofner@gmx.de.



Kulturportrait Karlsfelder Autorin Ruth M. Fuchs

Ruth M. Fuchs kam nach München, um Verwaltungswissenschaften zu studieren. Nach dem Diplom blieb sie und lebt inzwischen mit ihrem Ehemann und zwei Katzen in der Nähe von Dachau. Eigentlich modellierte sie am liebsten Softskulpturen, die sie auf mehreren Ausstellungen in Deutschland und Österreich präsentierte, bis sie die Herausgeberin des Magazins „Neues aus Anderwelt“ wurde und dort ein paar Artikel veröffentlichte. Aufgrund dieser Artikel bat sie der Eulen Verlag 2003, ein Sachbuch zu verfassen. Beim Schreiben ist sie geblieben – und der Modellierten muss jetzt warten, bis sie vielleicht mal wieder Zeit für ihn hat.

Statt Sachbücher schreibt sie inzwischen allerdings lieber Krimis. 2013 erschien mit „Gestatten, Erkül Bwaroo, Elfendetektiv“ der erste Band der Reihe „Erkül Bwaroo ermittelt“, in dem sie ihre Liebe zu Agatha Christie-Krimis mit ihrem Hang zu Märchen kombinierte. Mittlerweile sind in dieser Reihe bereits sechs Bände erschienen und ein Ende ist nicht in Sicht.

2018 begann dann mit „Tod einer Zwiwerwurzn“ die Serie „Ein Fall für Quirin Kammermeier“, die im Hier und Jetzt – genauer gesagt in Niederbayern – spielt. Seit 2019 gibt es außerdem noch mit „Tatort Amper“ das erste Buch zu einer Regionalkrimireihe aus dem Dachauer Moos: „Annamirl Hofstetters Mordfälle“. Mehr über Ruth M. Fuchs und ihre Bücher auf ihrer Homepage www.ruthmfuchs.de.

Foto: Privat



Neuaufgabe Karlsrufer Einkaufsgutschein

Aufgrund der großen Nachfrage wurde der „Gutschein zum Einkaufen in Karlsfeld“ neu aufgelegt. Dieser ist nach wie vor in der Gemeindekasse im Rathaus erhältlich. Die Aktion der Gemeinde Karlsfeld zur Unterstützung ortsansässiger Betriebe wird fortgeführt. In Zeiten des wachsenden Online-Handels unterstützt die Gemeinde Karlsfeld auch weiterhin ihre ortsansässigen Firmen und Betriebe. Der Gutschein „Einkaufen in Karlsfeld“, den es bereits seit 2015 gibt, soll helfen, die hier ansässigen Firmen zu unterstützen, Arbeitsplätze vor Ort zu erhalten und auch das Vertrauen in die Leistungsfähigkeit örtlicher Anbieter zu stärken.

Derzeit beteiligen sich schon 39 Karlsrufer Firmen an der Aktion. Darunter befinden sich zahlreiche Einzelhändler, Dienstleister und auch viele Gaststätten. Der beliebte Geschenkgutschein wird mittlerweile bereits zum dritten Mal aufgelegt und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Die Gutscheine der ersten und zweiten Auflage behalten selbstverständlich auch weiterhin ihre Gültigkeit. Die Gutscheine sind in Höhe von 10 bis maximal 500 Euro während



der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus in der Gemeindekasse Karlsfeld erhältlich. Weitere Informationen sind auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld (www.karlsfeld.de) unter der Rubrik „Wirtschaft & Gewerbe / Karlsrufer Einkaufsgutschein“ zu finden.

Grafik: Gemeinde Karlsfeld

Ausbildungskompass 2019/2020 der WestAllianz München

Es ist wieder soweit – die Planungen für den neuen Ausbildungskompass 2019/2020, der im Herbst zum Schuljahresanfang fertig sein soll, beginnen nun! Wie Sie sicher schon wissen, können sich alle Firmen und Gewerbetreibenden im Gemeindebereich der WestAllianz München eintragen lassen, die Auszubildende für die Jahre 2020 bzw. 2021 oder Praktikanten suchen. Ebenfalls ist es möglich, eine Anzeige zu schalten. Auf unserer Homepage und in der WestAllianz-München-APP haben wir die aktuelle Ausgabe der Broschüre eingestellt.

Die neuen Mediadaten sowie den Erfassungsbogen, den Sie bitte bei Interesse ausfüllen und, ergänzt durch Bilder und das Logo Ihrer Firma, an uns zurücksenden, finden Sie auf unserer Homepage www.westallianz-muenchen.de. Falls Sie bereits in der letzten Ausgabe vertreten waren und die Eintragung oder die Anzeige unverändert wiederholen möchten, teilen Sie uns dies einfach per Mail mit (beachten Sie aber, die Kontaktdaten zu überprüfen und ggf. die Datumsangaben zu verändern). Falls Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich gerne an die Geschäftsstelle der WestAllianz München.

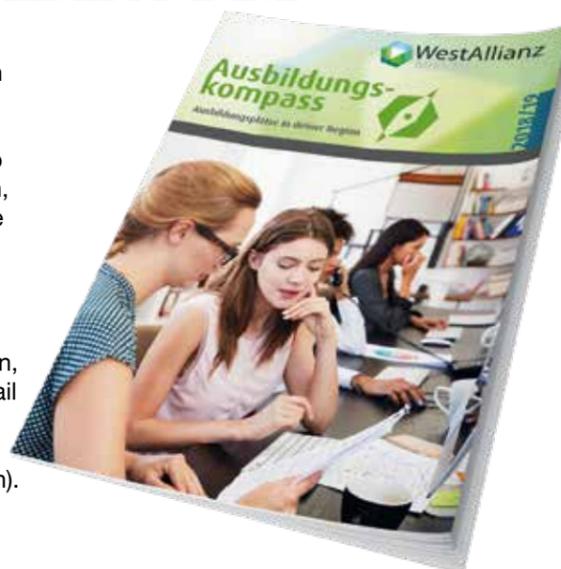


Foto: WestAllianz München



Karlsrufer Wochenmarkt

Die Fieranten des Karlsrufer Wochenmarktes freuen sich darauf, ihre Kunden jeden Freitag zwischen 12:00 und 18:00 Uhr auf dem Karlsrufer Rathausplatz begrüßen zu dürfen.

Businessfrühstück im Heizkraftwerk

Zweites Businessfrühstück 2019 des Firmennetzwerkes „Wir sind Karlsfeld“ im Heizkraftwerk der Gemeindewerke

Am Dienstag, 14. Mai 2019 fand im Präsentationsraum der Gemeindewerke Karlsfeld im Heizkraftwerk an der Parzivalstraße das zweite Businessfrühstück in diesem Jahr statt. Während sich die Teilnehmer am Frühstücksbuffet stärkten, gab Werkleiter Martin Eberle einen Überblick darüber, was in den Räumen und Hallen nebenan alles geschieht. In seinem kurzweiligen Vortrag gab er dabei allerhand Fakten bekannt, die die Teilnehmer aufnahmen und zu interessanten Diskussionen nutzten. Beim anschließenden Rundgang durch das Werk, konn-

ten sich die Teilnehmer dann von den hochkomplexen Abläufen im Heizkraftwerk auch ein praktisches Bild machen. Anschließend kamen die Teilnehmer dann zum weiteren Austausch wieder im Präsentationsraum zusammen. Dabei wurde der Wunsch geäußert, ob nicht auch Einrichtungen wie das Wasserwerk oder die Kläranlage im Rahmen dieser

Veranstaltung besucht werden können. Wirtschaftsförderer Peter Freis versprach, diesem Wunsch bei den kommenden Veranstaltungen gerne nachzukommen.

Foto: Gemeinde Karlsfeld



2 Jahre MI hairstyle in Karlsfeld!

Trendig, stylisch und kompetent

(KA) Im Dezember dieses Jahres feiert Mariana Ivkovic mit ihrem Team ihr dreijähriges Jubiläum. Der beliebte Salon hat sich in Karlsfeld etabliert und die Inhaberin hat ihr Personal mittlerweile auf vier Mitarbeiter erweitert sowie das Sortiment ausgebaut. Der Kunde hat eine große Auswahl an Produkten von Wella, Paul Mitchell und weiteren Marken. Viele Besucher schätzen die Parkmöglichkeiten im Parkhaus der Neuen Mitte und die Nähe zu den Supermärkten und anderen Einkaufsmöglichkeiten am Platz.

Der Friseurladen bietet weiterhin den „Guten Morgen-Haarschnitt für Damen“, Dienstag bis Freitag, von 09:00 bis 11:30 Uhr für nur 22 Euro inklusive Waschen an. Weitere Leistungen finden Sie auf www.mi-hairstyle.com. Wer einen Termin benötigt, ruft am besten bei dem MI hairstyle-Team an. Jedoch besteht auch die Möglichkeit, ohne Termin einen schönen Haarschnitt zu erhalten.

Mariana Ivkovic und ihre Mitarbeiterinnen freuen sich auf Ihren Besuch.

Vielen Dank an unsere Kunden!

MI hairstyle
Inhaberin Mariana Ivkovic

MI hairstyle

**An der Wögerwiese 6
85757 Karlsfeld
www.mi-hairstyle.com**

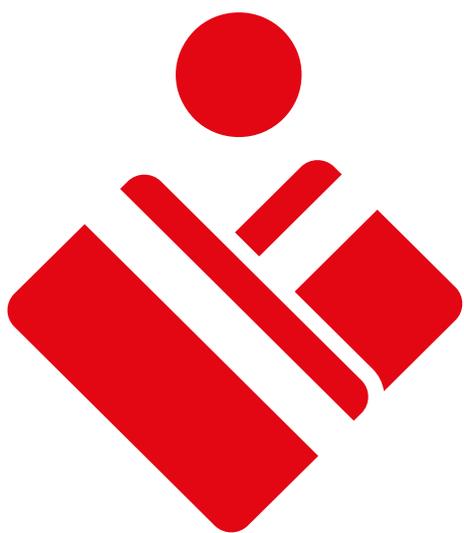
**Terminvereinbarung unter
Telefon 08131 / 356 10 40**

Dienstag – Freitag 9:00 – 18:00 Uhr
Samstag 9:00 – 14:00 Uhr.

Inhaberin Mariana Ivkovic (links) mit ihrem Team.



**Urlaub
ist einfach.**



**Wenn man Kreditkarte und
ausländisches Bargeld
einfach und schnell
online ordern kann:
www.sparkasse-dachau.de**

www.sparkasse-dachau.de

 **Sparkasse
Dachau**